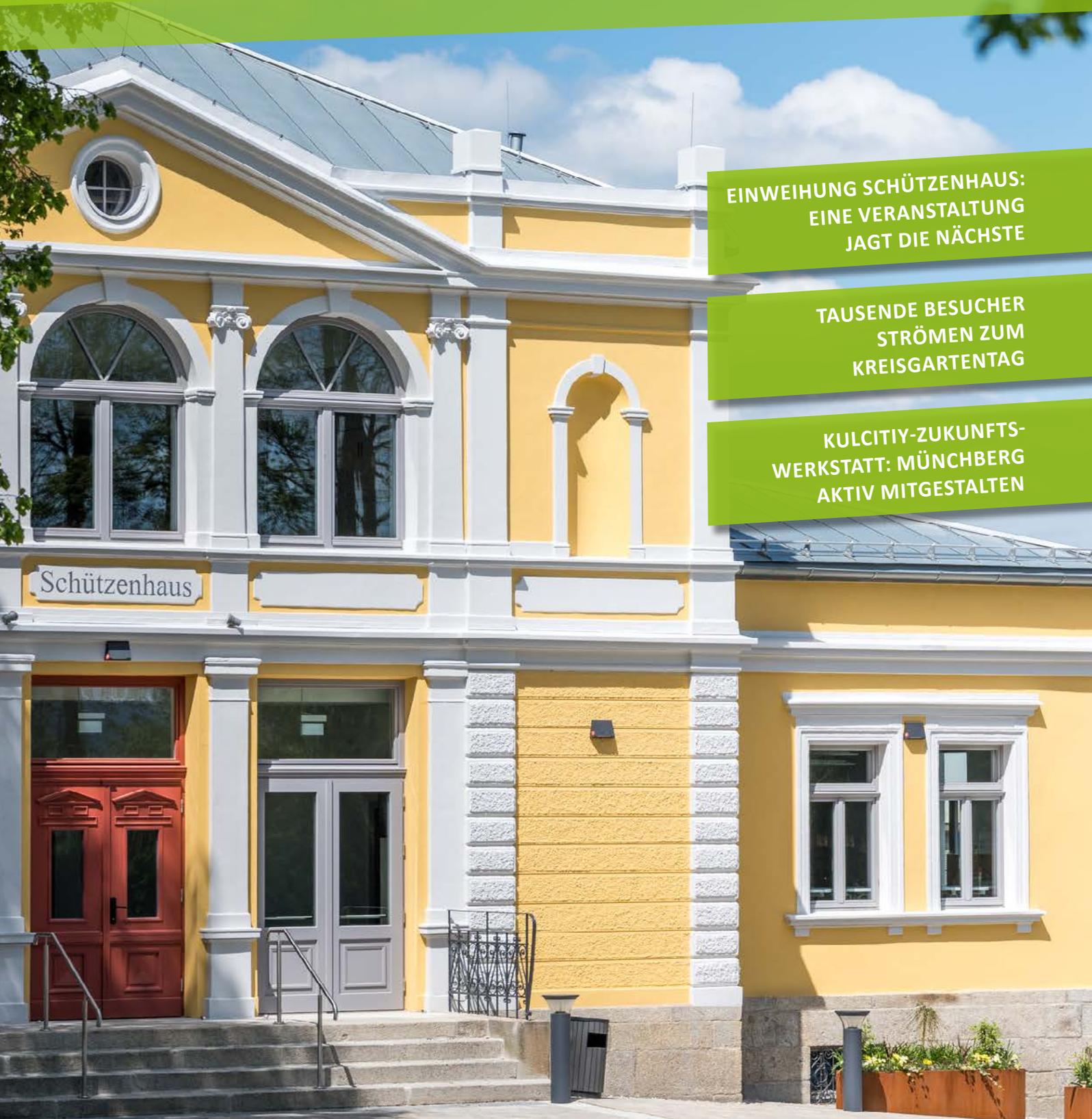


MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



**EINWEIHUNG SCHÜTZENHAUS:
EINE VERANSTALTUNG
JAGT DIE NÄCHSTE**

**TAUSENDE BESUCHER
STRÖMEN ZUM
KREISGARTENTAG**

**KULCITYY-ZUKUNFTS-
WERKSTATT: MÜNCHBERG
AKTIV MITGESTALTEN**

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 36

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

48 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Berichte, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, können wir leider aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

**Das nächste Stadtmagazin Münchberg
erscheint am 3. August 2024.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am 17. Juli 2024.**

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:

HCS Medienwerk GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Titelfoto: Patrick Findeiß



DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

geht es Ihnen auch so? Die Zeit vergeht wie im Flug. Kaum sind wir ins neue Jahr gestartet, ist schon wieder fast Halbzeit und die Tage werden wieder kürzer. Was aber diese Frühlings- und Sommerzeit ausmacht, sind viele Veranstaltungen, die unser gesellschaftliches Leben bereichern. Angefangen von den kleineren – aber dennoch mit viel Aufwand und Herzblut organisierten – Dorffesten bis hin zu den großen Veranstaltungen. Wobei manches heuer auch anders ist: Erstmals fand im Mai der Kreisgartentag bei uns statt. Trotz immer wieder einsetzenden Regens haben Tausende die Gelegenheit genutzt, um sich Inspirationen für den Garten zu holen oder einfach den verkaufsoffenen Sonntag für einen Besuch unseres Einzelhandels zu nutzen. Zudem waren die Fachvorträge im Schützenhaus gut besucht, sicherlich auch bedingt durch die Neugierde, mal einen Blick ins Innere werfen zu können. Danke an die vielen helfenden Hände, durch die wir uns als hervorragender Gastgeber präsentiert haben. Das Stadtfest – organisiert von der Werbegemeinschaft – findet nun erstmals im Juni statt. Wir hoffen natürlich auch hier auf passendes Wetter und viele zufriedene Besucher. Traditionell bleibt das Wiesenfest am zweiten Juliwochenende sicherlich wieder ein Publikumsmagnet, auf den Jung und Alt hinfeiern. Und im August heißt es dann „Film ab“, wenn wir am Schoedel-Areal zum Kin Sommer wieder Filmgenuss und natürlich auch kulinarischen Genuss erleben dürfen.

Große Eröffnung feierte unser Schützenhaus nach über vierjähriger Bauzeit. Am 30.04.2024 fand unser „Grand Opening“ mit den Projektbeteiligten, Ehrengästen und unseren Vereinsvorständen statt, wobei wir natürlich auch einen Blick zurück auf die größte Hochbaustelle der letzten Jahrzehnte geworfen haben. Mit der Sanierung wird die Geschichte unse-

res Schützenhauses weitererzählt. Und ich bin mir sicher, dass auch in Zukunft viele weitere schöne und besondere Geschichten in diesem Haus geschrieben werden, welche die jetzigen und künftigen Generationen mit dem Haus verbinden und so auch ihren Platz in den persönlichen Geschichten vieler Menschen finden werden. Der frühere Bundespräsident Gustav Heinemann sagte einst: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte!“. Passt doch vortrefflich auf die Bedeutung und Modernisierung eines historischen Gebäudes wie dem Schützenhaus. Unterstützen Sie bitte auch insgesamt unsere Gastronomie in Münchberg. Wir haben trotz mancher Unkenrufe einiges zu bieten und alle Gastronomen und Einzelhändler freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Schwieriger denn je war heuer die Haushaltsverabschiedung. Viele Sparmaßnahmen mussten ergriffen werden, manches auch geschoben werden. Dennoch gehen wir einiges an, wie zum Beispiel den Radwegbau zwischen Poppenreuth und Schödlas sowie die längst überfällige Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Jehsen. Erhöhen mussten wir leider auch die Grundsteuer als Auflage des Landratsamtes, weil unser Hebesatz seit mittlerweile acht Jahren unverändert geblieben war und wir dadurch unter den bayerischen Durchschnitt gesunken waren. Nahezu alle Kommunen kämpfen mit erhöhten Umlagen an die Landkreise und Bezirke, zudem steigen auch die Personalkosten durch die Tarifsteigerungen. Die Kommunen erhalten immer mehr Aufgaben – und leider auch oftmals bürokratische Auflagen – die es zu meistern gilt. Auch darauf bin ich in meiner Haushaltsrede eingegangen. Nur ein Beispiel: Früher gab es zum Beispiel in unseren beiden Schulen (Grundschule und Mittelschule) „nur“

einen PC-Raum und vereinzelte digitale Geräte in der Verwaltung und in den Lehrerzimmern. An der Grundschule sind nun zirka 170 und an der Mittelschule etwa 100 Computer zu verwalten, ergänzt durch digitale Tafeln. Und auch in den anderen Bereichen, wie Rathaus, Bauhof usw. nimmt die Digitalisierung einen immer größeren Raum ein. Alleine hierdurch ist zum Beispiel die IT mehr als gefordert, ganz zu schweigen von Maßnahmen zur Sicherheit von Daten wie den Schutz vor Hackerangriffen.

Sehr positiv empfinde ich auch die Bürgerbeteiligung durch die Zukunftswerkstatt und die daraus entstandenen Arbeitskreise, die sich aktiv in die Entwicklung unserer Stadt einbringen. So werden in den Bereichen urbanes Gärtnern nach und nach sichtbare Maßnahmen in der Innenstadt umgesetzt und auch durch Veranstaltungen wie den Weißwurstfrühschoppen am Heimatmarkt im Mai mit musikalischem Genuss wird unsere Stadt belebt und bereichert. Bringen Sie sich gerne mit ein, jede helfende und unterstützende Hand ist gerne gesehen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem neuen Stadtmagazin! Genießen Sie das sommerliche Münchberg mit allen Sinnen!

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

BAUBEGINN FÜR DEN AUSBAU DER TRASSE DES FLÜSSERADWEGES MAIN-SAALE-ELSTER



Die verantwortlichen Akteure freuen sich über den Baubeginn für die 2,3 Kilometer lange Trasse auf Münchberger Gebiet (von links): Alexander Künzl (Landratsamt Hof, Tiefbauverwaltung), Christian Horn (Ingenieurbüro Albrecht), Dieter Albrecht (Ingenieurbüro Albrecht), Bürgermeister Christian Zuber, Landrat Dr. Oliver Bär, Thomas Hörl (Stadt Münchberg, Leitung Tiefbauamt), Jürgen Wälzel (Landratsamt Hof, Fachbereichsleiter Tiefbau), Jörg Rauh (STRABAG).

Der Flüßleradweg soll die drei Flüsse Main, Saale und Elster miteinander verbinden. Zwischen Schödlas und Poppenreuth in Richtung Münchberg baut die Stadt mit Unterstützung des Landkreises die Trassenabschnitte 24-26.

Der Ausbau beginnt am östlichen Ortsrand von Schödlas bis zur Einmündung in die Ge-

meindeverbindungsstraße zwischen Poppenreuth und Plösen mit einer Gesamtlänge von 2,3 Kilometern. Die Nutzung des geplanten Geh-, Rad- und Wirtschaftsweges ist für Fußgänger, Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr erlaubt. Bürgermeister Christian Zuber zeigt sich am 30. April beim Vor-Ort-Termin sehr erfreut: „Der Ausbau der Trasse des Main-Saa-

le-Elster-Radweges ist eine große Aufwertung für die Freizeitsportler rund um Münchberg, da so die Bundesstraße umgangen werden kann.“ Die Stadt Münchberg und der Landkreis Hof danken den Grundstückseigentümern für die Überlassung der notwendigen Grundstücke, um den Bau zu ermöglichen. Die Bauarbeiten sollen im Herbst 2024 abgeschlossen sein.

SPATENSTICH ENERGIEZENTRALE RAUMEDIC

Die Firma RAUMEDIC feierte mit zahlreichen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien am 24. April den offiziellen Spatenstich einer umweltfreundlichen Energiezentrale auf dem Firmengelände im Gewerbegebiet A9 Mitte. Durch die Versorgung mit regenerativen Energiequellen, möchte das Unternehmen energieunabhängiger werden und seine CO₂-Emissionen deutlich reduzieren.

Der Spatenstich markiert nicht nur den Beginn eines nachhaltigen Bauprojekts, sondern ist auch ein wichtiger Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen RAUMEDIC, dem Energieunternehmen E.ON und den lokalen Behörden. Die Energiezentrale umfasst neben einem eigenen Heizkraftwerk auch 2 000 Photovoltaikmodule für die Stromerzeugung. Die bestehenden RAUMEDIC-Gebäude im Gewerbegebiet A9 Mitte werden unterirdisch mit der Energiezentrale verbunden sein, sodass von dort die zentrale Wärmeversorgung stattfindet. Durch die Energiezentrale wird es zukünftig möglich sein, die



Spatenstich für die RAUMEDIC-Energiezentrale (von links): Klaus Schabert (COO Raumedic und Mitglied des Vorstands), Landrat Dr. Oliver Bär, Alexander Fenzl (CEO Eon), Stefan Seufferling (CEO und Vorstandsvorsitzender Raumedic), Münchbergs Bürgermeister Christian Zuber, der Helmbrechtser Bürgermeister Stefan Pöhlmann und Johannes Birzele (COO der Eon Business Solutions).

CO₂-Emissionen um 85 Prozent im Bereich der Wärmeversorgung zu reduzieren. Die erwartete Produktion von Strom durch die Photo-

voltaikmodule liegt bei 980 000 k/Wh pro Jahr und entspricht somit einem Verbrauch von 245 Vier-Personen-Haushalten.

HAUSHALTSREDE DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS AM 25.04.2024

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

heute verabschieden wir den Haushalt 2024 und dies – zumindest in meiner mittlerweile zehnjährigen Verantwortung als Bürgermeister – so spät wie noch nie und so schwierig wie noch nie.

Die Herausforderungen der kommunalen Ebene werden immer größer. Immer mehr Aufgaben kommen auf uns als Kommune zu. Wir sind neben unseren Pflichtaufgaben immer mehr konfrontiert mit zusätzlichen Themenfeldern und Aufgabenstellungen, unter anderem bedingt auch durch die Kriege in Europa und der Welt, Inflation, Energiewende, Baupreisexplosion, Digitalisierung, Black-Out-Szenarien, Umsatzsteuer, Datenschutz, immer verbunden mit noch mehr Auflagen und Bürokratie! Die Liste ließe sich sicherlich noch fortsetzen. Für diese Aufgaben braucht es aber auch ausreichend gutes und qualifiziertes Personal, welches wir zum Glück in vielen Bereichen noch haben.

Uwe Brandl, langjähriger CSU-Bürgermeister in Abensberg, amtierender Gemeindegatspräsident und immer bekannt für klare Botschaften an die höheren Ebenen, hat es im Zusammenhang mit dem diesjährigen Finanzausgleich eindringlich formuliert: „Die kommunale Ebene hat klar adressiert, dass neben dem Bund auch der Freistaat gefordert ist, Prioritäten zu setzen, Standards beherzt und zügig abzubauen, Fördermaßnahmen kritisch auf Effizienz und Zukunftsfähigkeit zu prüfen und Förder- und Ausschreibungsverfahren noch im Jahr 2024 zu vereinfachen und zu entschlacken.“ Sehr treffend, wie ich finde.

Zu unseren Zahlen:

Die Gesamtsumme des Verwaltungshaushaltes erhöht sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um gut 1,5 Millionen Euro (gut 6 Prozent). Die Hauptgründe dafür sind die stark steigenden Personalkosten um durchschnittlich 11 Prozent gemäß den Tarifabschlüssen und die erneute Erhöhung der Kreisumlage durch den Landkreis Hof. Allein in den letzten drei Jahren hat sich die Kreisumlage für die Stadt Münchberg von etwa 4,7 Millionen Euro (2021) auf nun 6,1 Millionen Euro (2024) erhöht, was einer Steigerung von 30 Prozent entspricht. Und ich sage es ganz deutlich: Ein weiteres Ausquetschen ein und derselben Zitrone ist einfach irgendwann nicht mehr möglich. Zudem steigen auch die

Ausgaben im Abwasserbereich kontinuierlich an, da sowohl Abwasserverband und Kommunen immer stärker in ihr Netz investieren müssen, höhere Umweltstandards verständlicherweise umgesetzt werden müssen und wir auch in der Reinigung von Schmutzwasser genauso wie in der Reduzierung von Fremdwasser viele To-Do's haben und sicherlich noch bekommen werden.

Aufgrund dieser Steigerungen sind wir heuer gezwungen, auch die Grundsteuer anzupassen. Die Gewerbesteuer bleibt zunächst konstant, jedoch planen wir trotz gleichem Hebesatz mit leichten Zuwächsen in diesem Bereich. Auch bei der Einkommenssteuerbeteiligung rechnen wir mit leichten Steigerungen.

Wir erreichen trotz Sparmaßnahmen in nahezu allen Bereichen – auch aufgrund der eben genannten Punkte – heuer nicht die vorgeschriebene Mindestzuführung von zirka 800 000 Euro vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt, sondern liegen nur bei gut 300 000 Euro. Es konnten durch Einsparungen oder Verschiebungen deutlich Kosten gesenkt werden und damit auch eine zunächst befürchtete umgekehrte Zuführung vermieden werden. Danke an alle, die hieran mitgewirkt haben. Aber machen wir uns nichts vor: Viele Maßnahmen können nicht ausgesessen oder ersatzlos gestrichen werden, sondern müssen nach und nach umgesetzt werden, um den sowieso schon existierenden Investitionsstau nicht noch größer werden zu lassen. Dafür müssen wir uns rüsten und dazu gehört auch der ganzheitliche Blick auf die vielen Herausforderungen und die Vorbereitungen, dass wir für Projekte auch Fördermittel generieren können. Denn oftmals sind die Zeitschienen knapp bemessen, Planungsbüros voll und wir müssen spontan reagieren können, um uns für geeignete Fördermaßnahmen bewerben zu können. Denn eines ist uns allen bewusst: Gerade in finanzschwachen Regionen wie unserer sind wir auf gute Förderkulissen angewiesen! Und deshalb brauchen wir nicht immer wieder über die Anzahl der Schubladen diskutieren, sondern wir arbeiten tagtäglich daran, dass wir die Schublade optimal mit dem Arbeits- und Handwerkszeug gefüllt haben, um agieren zu können und nicht immer reagieren zu müssen.

Das Volumen des Vermögenshaushalts sinkt gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Millionen Euro bzw. knapp 17 Prozent. Auch in diesem Be-

reich schlagen die großen Investitionen Schützenhaus und Neubaugebiet natürlich zu Buche, die aber für unsere Entwicklung wahn-sinnig wichtig sind. Ich will exemplarisch nur drei Punkte herauspicken.

Gerade das Schützenhaus, das größte Hochbauprojekte der letzten Jahrzehnte, wird dabei sicherlich für unser Leben vor Ort und weit darüber hinaus eine absolute Bereicherung darstellen. Der Tourismusverband Franken berichtete vor Kurzem über seinen Newsletter und bewarb das Haus mit dem Titel „Neues Kulturzentrum im Fichtelgebirge“. Dank Fördermitteln aus der Förderoffensive konnten wir die Generalsanierung auch finanziell angehen und ab der kommenden Woche wird das Haus unter dem Leitsatz „Genuss und Tradition“ seine Türen auch für die Öffentlichkeit öffnen. Übrigens auch eine gut vorbereitete Schublade, die wir beim Bekanntwerden der Förderbedingungen öffnen und damit arbeiten konnten. Zudem gibt es weitere erfreuliche Nachrichten: Wir haben in dieser Woche den Förderbescheid für die Außenanlagen und den Biergartenbereich erhalten und können auch hier mit einer 80-prozentigen Förderung rechnen. In unserem Schützenhaus vereinen sich somit Kultur, Kulinarik und Kunst. Mit allen Sinnen genießen und somit ein wichtiger Baustein unserer Kulcity-Idee. Aus der Zukunftswerkstatt Anfang des Jahres mit erfreulich hoher Resonanz und den Workshops entwickelte sich eine breitere Einbindung der Bürgerschaft. Einige der Ideen in den Bereichen ‚Kulturelles Leben‘, ‚Urbanes Gärtnern‘ und ‚Innenstadtbelebung‘ werden nun nach und nach gemeinsam umgesetzt werden und Sichtbarkeit erzeugen. Herzliche Einladung an alle, sich aktiv in diese Prozesse einzubringen und einfach mitzumachen!

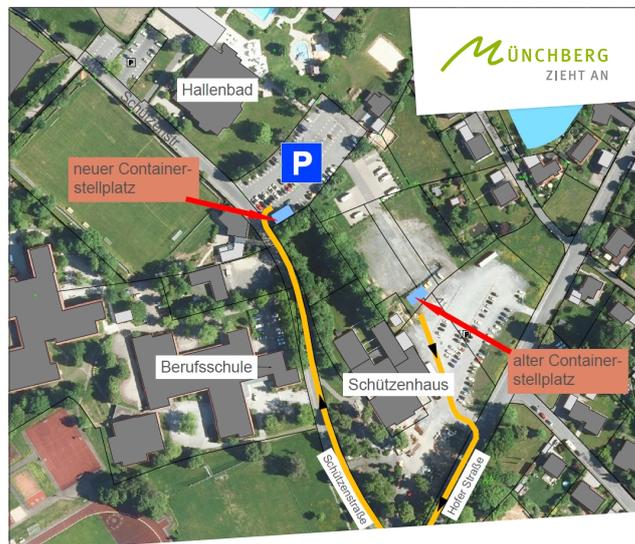
Weitere wichtige Investitionen sind die in unsere Feuerwehren. Tagtäglich sorgen sie ehrenamtlich für unsere Sicherheit. Deshalb ist uns auch deren Sicherheit und Ausstattung sehr wichtig. In den Ortsteilen ist der „Bayern2000-Schutzanzug“ Geschichte und alle Kameradinnen und Kameraden wurden mittlerweile mit neuer, moderner Schutzkleidung ausgestattet. Zudem laufen auch heuer die Planungen für ein neues Feuerwehrgerätehaus für die Wehren Ahornis, Sauerhof und Schödlas weiter. Im Bereich der Stützpunktwehr läuft parallel die Beschaffung eines neuen HLF 20 – hier soll zeitnah die europaweite Ausschreibung auf den Weg gebracht

werden. An dieser Stelle appelliere ich an eine bessere Förderung für unsere Wehren! Es kann nicht sein, dass unsere Feuerwehren mit immer komplexeren Aufgaben konfrontiert werden, die Förderungen jedoch höchstens als homöopathisch zu bezeichnen sind. Gerade Feuerwehren in Städten wie Münchberg, die von einer der meistbefahrensten Autobahnen der Republik durchschnitten wird, müssten sich Bund und Land stärker beteiligen (z.B. 1/3 Bund; 1/3 Land; 1/3 Kommune). Zur Verdeutlichung: In den letzten drei Jahren hatten unsere Ehrenamtlichen 150 Einsätze allein auf der A9 zu bewältigen!

Und eine weitere Veränderung gibt es in der Stadt: 1968 wurde unser städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark eingeweiht, seit einem knappen Monat ist die Caritas Träger des Hauses. Als letztes rein kommunal getragenes Heim in Bayern fühlten wir uns in den letzten Jahren immer mehr als gallisches Dorf, welches viele Krisen wie zum Beispiel die Pandemie dank der Mitarbeiter hervorragend gemeistert hat, man jedoch nicht umhinkam, die Augen vor immer mehr Herausforderungen wie Personalmangel im Pflegebereich, Defizit im laufenden Betrieb, baulichen Verpflichtungen und immer mehr bürokratischen Zwängen zu verschließen. Deshalb bin ich froh, dass es uns gelungen ist, einen Träger zu gewinnen, der unser Heim übernimmt, sogar ein neues modernes Heim bauen wird und sich auch der ambulanten Versorgung in Münchberg angenommen hat. Somit sichern wir durch den Betriebsübergang die stationäre Versorgung in Münchberg, die Betreuung der uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Arbeitsplätze und Besitzstände unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Danke an alle, die diesen aufwändigen Prozess in den letzten Jahren gemeistert haben und auch immer noch in diversen Bereichen daran arbeiten.

Trotz diverser Streichungen und Kürzungen nehmen wir uns natürlich auch heuer weiterer Themenfelder an, ich erwähne exemplarisch weitere Maßnahmen wie die Bepflanzung und die Ausstattung mit Spielgeräten in unserem Neubaugebiet, die Sanierung der GVS Jehsen, die Vorbereitungen der Dorferneuerungen und Hochwassermaßnahmen sowie Planungen zu Schule und Fachwerkhaisla. Bei allen Projekten werden wir immer schauen müssen, wie wir diese finanzieren können und wie wir bestmöglich Fördermittel dafür bekommen. Sicherlich leben wir in nicht einfachen Zeiten und vielleicht muss das ein oder andere Projekt auch mal geschoben oder gestreckt werden. Aber: Wir müssen gemeinsam unsere Stadt weiterentwickeln und nach vorne bringen. Daran arbeiten ganz viele, hier in der städtischen Familie, im Gewerbe, in den Vereinen und Verbänden, in unserer Bürgerschaft. Dass dies nicht immer leicht ist und man auch mal Rückschläge verkraften muss, wissen wir! Aber unsere Stadt und unsere Gemeinschaft ist stark und deshalb glaube ich auch fest an eine positive und gute Entwicklung unseres Münchbergs! Oder um es mit Bertolt Brecht zu sagen: „Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

Ich danke allen, die diesen Haushalt mit entwickelt und gestaltet haben – insbesondere und stellvertretend auch unserem Kämmerer und den Abteilungsleitern. Ich würde mich freuen, wenn der Haushaltsentwurf die Zustimmung der drei Stadtratsfraktionen finden würde. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BITTE BEACHTEN

UMVERLEGUNG DER CONTAINER

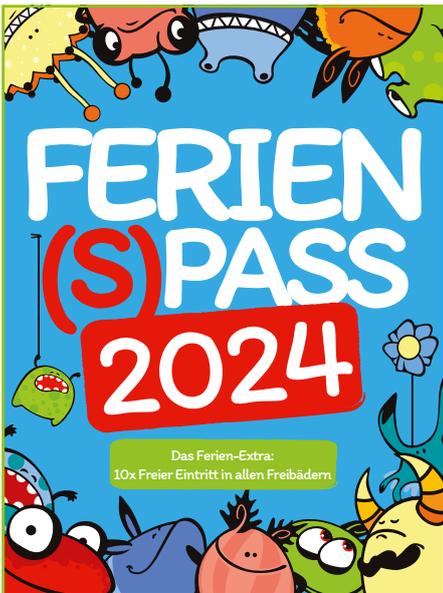
Der Glas- und die drei Altkleidercontainer am Schützenhaus wurden umverlegt. Sie stehen nun am Parkplatz an der Schützenstraße.



BITTE BEACHTEN

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS AB 01.06.2024

Montag	08:00 - 12:00	14:00 - 16:00
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	08:00 - 12:00	14:00 - 16:00
Donnerstag	08:00 - 12:00	14:00 - 17:30
Freitag	08:00 - 12:00	



FERIENPASS 2024 – JETZT VORBESTELLEN

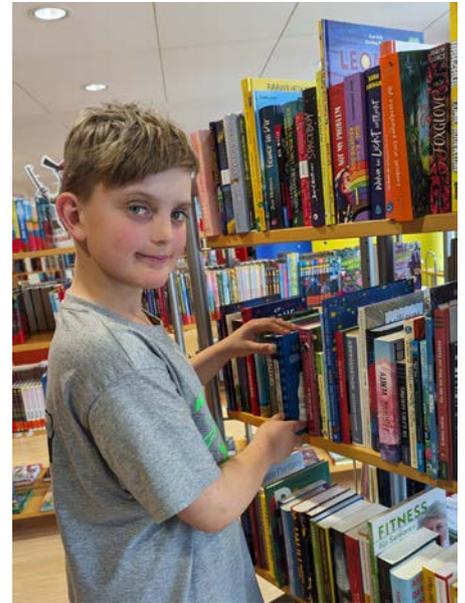
Seit dem 2. Mai können die Ferienpässe 2024 für Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2016 vorbestellt werden. Dazu bitte einfach im Rathaus unter 09251/874-0 anrufen. Ab dem 8. Juli können die Pässe dann gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Pass im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden. Weitere Informationen zum Ferienprogramm des Landkreises Hof gibts unter www.landkreis-hof.de/leben/jugend/ferienangebot

BOYS' DAY IN UNSERER STADTBIBLIOTHEK

Seit 2011 findet der Boys' Day statt. Ziel ist es, dass Jungen Berufe aus den Bereichen Gesundheit/Pflege, Soziales, Erziehung/Bildung und Dienstleistung kennenlernen.

Am 25. April hat Max Hoffmann, Schüler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth einen Tag lang Arbeitsluft in der Stadtbibliothek geschnuppert. Michael Tichai, Leiter unserer Stadtbibliothek, zeigte Max unter anderem den Weg auf, wie das Buch zum Leser kommt: von der Haushaltsplanung der Stadt über die Bestellung bis hin zur Ausleihe und schließlich auch die Pflege der Medien und das Einsortieren in die Regale, damit sich die Leserschaft zurechtfindet.

Der Sechstklässler Max Hoffmann nahm das Angebot des Boys' Day gerne an, um neben dem Tag der Berufsfindung und den anstehenden Praktika ein weiteres Berufsfeld kennenzulernen. Er unterstützte das Team der Stadtbibliothek tatkräftig beim Kontrollieren der zurückgekommenen Gesellschaftsspiele sowie beim Reinigen und Einsortieren der eingegangenen Medien.



Max Hoffmann, Schüler der Mittelschule Münchberg-Poppenreuth, schnupperte einen Tag lang Arbeitsluft in der Stadtbibliothek Münchberg.

Ein Schultag der anderen Art, an dem sich Max einen Überblick über die interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten in einer Bibliothek verschaffen konnte.

radio EUROHERZ & MÜNCHBERG ZIEHT AN PRÄSENTIEREN DEN

MÜNCHBERGER

KINO SOMMER

Ein unvergessliches Open Air Kinoerlebnis!

06.08. bis 11.08.

Täglich auf dem Schoedel-Areal
Friedrich-Schoedel-Strasse 21

www.muenchberg.de
www.euroherz.de

MÜNCHBERG GRÜSST DIE WELT

Big in Japan



Marc Schweinhaupt (Mitte) aus Münchberg ist seit März 2023 Internationaler Trainer von Eintracht Frankfurt in Fujieda, Präfektur Shizuoka, in Japan. Ein Jahr später, im März 2024, haben ihn seine Eltern Klaus (rechts) und Manuela (links) Schweinhaupt dort besucht und Grüße sowie einige Mitbringsel aus Münchberg überbracht. Die Trainer und Kollegen von Marc Schweinhaupt aus der Fußball Academy Eintracht Frankfurt haben sich sehr gefreut und sagen Dankeschön – mit im Bild Co-Trainer Yuji Narukawa (Zweiter von links) sowie Co-Trainer und Dolmetscher Eiki Nikaido (Zweiter von rechts). Im Hintergrund der imposante Mount Fuji.

Modellbahner überreichen Hochprozentiges in Polen



Seit einer gemeinsamen Ausstellungsteilnahme in Luxemburg im Jahr 2013 besteht zwischen der Polska Makieta Modułowa H0 (PMM H0), einem Zusammenschluss polnischer Modellbahner, und dem MEC 01 Münchberg eine Freundschaft. So waren die Münchberger heuer Ende April ins 830 Kilometer entfernte Reda, in der Nähe von Danzig, eingeladen. Im Kulturzentrum „Fabrika Kultury“ fand eine Modellbahnausstellung mit internationaler Beteiligung statt. Neben unserer Modellbahn „Schmalspurig durchs Reichsbahnland“ hatten wir in unseren Transporter auch ein kleines Gastgeschenk eingepackt. Auf dem Bild überreichen die MEC-Mitglieder Fabian Hösch und Volker Seidel eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Münchberger Klostertropfen sowie „Münchberg zieht an“-Werbebeschenken an den Organisator Leszek Lewiński von PMM H0.

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung mittels Kameratechnik
Kanalsanierung ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen mit Grabungsarbeiten
Leckortung

09281/
549-1200

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stammbach
Helmbrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid
bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung
von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung
oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555

KEIMZELLE ZUM STADTFEST AM 9. JUNI 2024 GEÖFFNET

Besuchen Sie im Rahmen des Stadtfestes am Sonntag, 9. Juni,
von 13 bis 17 Uhr unsere Keimzelle in der Luisenstraße 1.

Das erwartet Sie:

➤ Digitale Stadt

Hier haben Interessierte nochmal die Möglichkeit, den Digitalen Zwilling kennenzulernen sowie mehr darüber zu erfahren, welche Anliegen und Fragen mittlerweile digital gelöst werden können, ohne dass es den Vor-Ort-Termin im Rathaus braucht.

➤ Essbare Stadt

Darüber hinaus steht in der Keimzelle das Thema Urban Gardening / Essbare Stadt im Mittelpunkt. Erfahren Sie, welche Ziele hiermit verfolgt werden, was in diesem Rahmen bereits passiert ist und stellen Sie Ihr Wissen und Ihre Sinne rund um die Kräuterwelt einmal auf die Probe.

➤ Genuss Stadt

Lernen Sie die Vielfalt der heimischen Produkte kennen. Wer noch etwas mehr zu Zielen, Projekten, bisher erfolgten Maßnahmen rund um Kulcity erfahren will, kann am Sonntag mit Ina Hajcenko und Christoph Gebhardt ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Werbe-gemeinschaft
Münchenberg
...mittel-ander - füreinander
präsentiert

Das neue
Stadt Fest
Münchenberg

• **CityZip** Mit der Zipline durch die Innenstadt

• **Vier Bühnen mit Livemusik & DJs**

- **Pockplatz by FC Eintracht:** HIGHLINE (SA) • DJ GS Music (SO) • Marcel Benker (SO) • DJ El-Nino (SO)
- **MC Goblins Bühne:** Grannys Pearl (SA) • Red River Band (SO)
- **PIAZZA ITALIANA am Anger:** Rocky & Amici Trio (SA) • Good Vibes ft. Manuela Raduano (SO)
- **Hopfenhäusla Bühne:** Bolle & Colter (SO)

• **Verkaufsoffener Sonntag**

• **Genuss und Kulinarik**

• **Strasse der Jugend**

• **Ökumenischer Gottesdienst** (So, 10.30 Uhr)

• **Sommer Sonne Sonnenschein uvm ...**

8+9 Juni
Samstag + Sonntag

16 bis 23.00 Uhr 10.30 bis 21.30 Uhr

iprotex FRANK WALDER STOECKEL & GRIMMLER

UHR AUF DER WESTSEITE DER STADTKIRCHE LÄUFT WIEDER



Fotos: Patrick Findeiß

Ende April war das Wetter konstant gut und so konnte das gebrochene Gestänge für die Zeiger an der Westseite des Kirchturms getauscht werden. Die Zeiger, die aus Sicherheitsgründen in der Weihnachtszeit abgenommen worden waren, wurden restauriert und wieder angebracht. Nun zeigen die Uhren an allen Seiten wieder die gleiche Uhrzeit an.

„Essen auf Rädern“

AWO: GENUSSKÜCHE MIT HERZ

Viele Jahre hat die AWO KV Hof Stadt & Land e.V. aus dem Haus Kamilla heraus die Menschen rund um Hof mit köstlichen Speisen versorgt. Seither überzeugt das Küchenteam durch hervorragende Qualität und Frische. In den vergangenen Jahren gewann die vielfältige und abwechslungsreiche Speisenauswahl an Beliebtheit und der Umfang des sozialen Auftrags der AWO-Hof – die menschenwürdige Versorgung von Jung und Alt – wuchs. Aus diesem Grund hat man sich für den Neubau einer Großküche entschieden. Nun können aufgrund der gestiegenen Kapazitäten auch überregionale Tischgäste begeistert werden.

Sie sind an einem (täglichen) Wohlschmecker-Menü interessiert?

Dann melden Sie sich bei Madlien Döhler-Müller, Telefon 09281/54008-11, E-Mail: m.doehler@awo-hof.de



Am 7. Juni 2024 findet im Rahmen des bundesweiten Digitaltags der 2. Münchberger Digitaltag statt. Im letzten Jahr wurde zu diesem Tag der Digitale Zwilling der Stadt Münchberg vorgestellt. Dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, den Zwilling auszuprobieren. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, Technikfragen loszuwerden. Bei Bedarf beantworten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Münchberg alle Fragen rund um das Smartphone, Tablet oder andere digitale Geräte. Für alle Interessierten wird es zudem die Möglichkeit geben, sich über digitale Behördengänge zu informieren. Denn was viele nicht wissen: Die Stadt Münchberg hat die Auszeichnung „Digitales Amt“ erhalten. Diese Auszeichnung bekommt eine Kommune, wenn mindestens 50 Behördengänge online durchgeführt werden können. Welche dies sind, wird zum Digitaltag vorgestellt.

HABEN SIE INTERESSE?

Dann kommen Sie am 7. Juni 2024 einfach in der Kulcity-Keimzelle (Luisenstraße 1, 95213 Münchberg) vorbei! Die Informationsveranstaltung wird von 8 bis 15 Uhr angeboten.

SANIERUNG DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE SAUERHOF



Vom 24. bis zum 29. April konnte die Gemeindeverbindungsstraße am Ortsausgang von Sauerhof in Richtung Hohenberg saniert werden. Die erheblichen Fahrbahnschäden auf dem 320 Meter langen Abschnitt wurden durch die Firma Guttenberger Straßenbau behoben.



Auch zu späterer Stunde lud das Wetter noch dazu ein, ein Pläuschen vor dem Schützenhaus zu halten.



Christian Zuber dankte Rainer Kaspar vom Hochbauamt, der die Sanierung von Anfang an betreut hat, für seinen Einsatz und sein Durchhaltevermögen.



Show-Kellner Luigi kümmerte sich zusammen mit dem Wirtshaus-Team um das leibliche Wohl der Gäste.



Das gepflasterte Stadtwappen vor dem Haus stieß auf große Begeisterung bei den Gästen.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES MÜNCHBERGER SCHÜTZENHAUSES

Am 30. April war es nach gut vierjähriger Bauzeit endlich so weit: Unser saniertes Schützenhaus konnte feierlich eröffnet werden. Die knapp 200 Gäste – darunter Vertreter der Regierung, der Politik, aus den Riegen der beteiligten Gewerke, die Träger der Bürgermedaille und nicht zu vergessen die Vorstände unserer Münchberger Vereine – staunten nicht schlecht, als sie das Haus betraten. Worte des Lobes sollten an diesem Abend keine Seltenheit sein.

Die Gäste des Eröffnungsabends unterschrieben allesamt auf einer Papierrolle, die ein Zitat unseres früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann schmückt, das vortrefflich die Bedeutung der Sanierung und Modernisierung eines historischen Gebäudes wie das Schützenhaus beschreibt: „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er be-

wahren möchte.“ Diese Papierrolle wird ein Bestandteil der Zeitkapsel sein, die in Kürze im Foyer des Hauses hinter der Tafel mit den prägendsten Jahreszahlen in der Geschichte des Hauses eingesetzt wird.

„Unter dem Namen ‚Schützenhaus‘ verbinden Auswärtige oftmals etwas ganz anderes“, so Bürgermeister Christian Zuber in seiner Willkommensrede. Sucht man nach der Definition, dann findet man unter anderem „Ein Schützenhaus ist eine schießsportliche Anlage und wird in der Regel von einem Schützenverein unterhalten und genutzt.“ Bürgermeister Zuber weiter: „Dass das Schießhaus, wie manche Alt-Münchberger noch zum Gebäude sagen, auch eng mit der Schützengesellschaft verbunden ist, ist unbestritten.“ Treffender findet das Stadtoberhaupt jedoch einen Beitrag des Tourismusverbandes Franken, der jüngst titelte

„Neues Kulturzentrum im Fichtelgebirge (...): Das frisch sanierte Schützenhaus in Münchberg vereint Kunst, Kultur und Kulinarik. Im Jahresprogramm 2024 sorgen zahlreiche Veranstaltungen für zauberhafte Momente – vom Austropopkonzert über den Bluesabend bis hin zu Kabarett oder Genuss-Events (...). Perfekte Ergänzung ist eine Einkehr direkt in der Gaststätte des Schützenhauses.“ „Viel schöner kann man eigentlich gar nicht beschreiben, was das Schützenhaus 2.0 ab dem heutigen Tag ausstrahlt“, so der Rathauschef.

Über neun Millionen Euro stecken in der Sanierung des denkmalgeschützten Schützenhauses. Ohne die Förderoffensive Nordostbayern, für die sich die Stadt Münchberg 2017 bewarb und im gleichen Jahr noch die Baugenehmigung erhielt, wäre dieses Großprojekt nicht zu stemmen gewesen. Regierungsvize-



Nicht fehlen durfte die Segnung des Hauses durch unsere evangelischen und katholischen Geistlichen.



Rund 200 geladene Gäste konnten sich an diesem Abend einen Eindruck vom sanierten Haus verschaffen.



Im Wirtshaus gab es im Anschluss an den offiziellen Teil eine kleine Stärkung.



Nicht nur die Ehrengäste lauschten der beeindruckenden Rede unseres Historikers Dr. Adrian Roßner.

präsident Thomas Engels bedauerte in seiner Rede, dass die Stadt bereits in der Vorwoche die Förderzusage über 1,1 Millionen Euro für die Außenanlagen des Schützenhauses erhielt. „Dabei wussten die doch, dass ich heute hierherkomme, jetzt kann ich keinen Scheck überreichen.“

109 Projekte im Landkreis Hof hat die Förderoffensive Nordostbayern ermöglicht – 50 Millionen Euro flossen in den Landkreis. „Das Schützenhaus steht exemplarisch dafür. Wir schaffen Zukunft“, so Landrat Dr. Oliver Bär in seiner Ansprache.

Architekt Dietrich Scheler zeigte die Stolpersteine auf, die die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit sich bringen. Damit Biergarten und Gaststätte künftig beieinanderliegen, wurde der Grundriss des Schützenhaus

es gespiegelt. Scheler dankte den Denkmalpflegern, dass dieses Vorhaben unterstützt wurde. Was sämtlichen Gästen in Erinnerung bleiben wird, ist der Vortrag von Dr. Adrian Roßner an diesem Abend. Er nahm die Herrschaft mit auf eine spannende Reise, die zurück zu den Anfängen des Schützenhauses und auch der Textilindustrie geht. Mit einer gesunden Portion Humor und Wortwitz schaffte er es abermals, Geschichte so zu verpacken, dass sie hängen bleibt. Das Logo des Schützenhauses erinnert Roßner an einen Tempel – passend zum Tempel der Kultur und des Genusses. Er schloss seine Rede mit den Worten „Möge das Schützenhaus unser ‚Place to be‘ bleiben. Es ist eine Ehre, hier Gast sein zu dürfen.“

Dekan Wolfgang Oertel ließ es sich, wie sein Vorredner Dr. Adrian Roßner, nicht nehmen, auf die Festsetzung der Sinti und Roma am

Schützenhaus, die nach Auschwitz deportiert wurden, einzugehen. Menschenverachtendes Gedankengut in rechtsradikalen Kreisen sei aktueller denn je. In diesem Jahr soll am Schützenhaus-Areal eine Gedenktafel aufgestellt werden. Der Dekan, Pfarrer Christian Höllner und Pfarrvikar Sebastian Schiller segneten das neue Haus und überreichten Bürgermeister Christian Zuber ein Holzkreuz.

Das Duo „Ohrzucker“ – Eric Röder und Lisa Franke, eine waschechte Münchbergerin – begleitete den Abend mit stimmungsvollen Musikeinlagen. Auch meinte es der Wettergott gut mit Münchberg, so dass der neu gepflasterte Vorplatz samt Stadtwappen gut frequentiert war. Freuen wir uns auf die Fortführung der Geschichte des Schützenhauses und natürlich auf die Geschichten, die die Besucher im Schützenhaus erleben.

SERIE: STADTBAUHOF MÜNCHBERG MALER UND LACKIERER

Seit 2016 ist Wolfgang Rödel bei der Stadt Münchberg beschäftigt. Der gelernte Maler und Lackierer war nach seiner Ausbildung als Geselle beschäftigt, bevor er in den Stadtbauhof wechselte.

Wolfgang Rödel übernimmt seither sämtliche anfallenden Malerarbeiten in und an den Gebäuden, für die die Stadt Münchberg zuständig ist. So kennen ihn mit Sicherheit die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule. Aber auch den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren ist Wolfgang Rödel nicht unbekannt. Die Außen-

fassaden der Feuerwehrrhäuser in Straas, Plösen und Schweinsbach hat er neu gestaltet – auch die Innenräume des Feuerwehrhauses in Jehsen. Gerne erinnert er sich daran, als er am Schlauchturm der Feuerwehr Münchberg in luftiger Höhe das Logo angebracht hat.

Wolfgang Rödel ist verantwortlich für den Aufbau und die Prüfung des stadteigenen Gerüstes, das nicht nur er für seine Arbeiten benötigt, sondern auch seine Kolleginnen und Kollegen. Die Entfernung der „Kunstwerke“ der selbst ernannten Graffiti-Künstler, die ohne Erlaubnis an städtisches Eigentum ge-

sprayt werden, gehört auch zum Aufgabenbereich unseres Malers.

Gerne bringt Wolfgang Rödel Straßenmarkierungen auf. Die Heißplastikplatten nach DIN-Norm werden mittels Gasbrenner auf städtischen Untergrund aufgeschweißt – beispielsweise Parkplatzmarkierungen, Tempolimits oder Ampelstreifen.

Alles in allem ist auch dieses Berufsfeld sehr vielfältig und abwechslungsreich. Wir wissen die Arbeit sehr zu schätzen und sagen vielen Dank!



Feuerwehrhaus Solg vorher



Das Büro des Münchberger Bauamtsleiters hat einen besonderen Anstrich bekommen – natürlich vom hauseigenen Maler ausgeführt.



Feuerwehrhaus Straas vorher



Feuerwehrhaus Solg nachher



Aufschweißen des Hinweisschildes Fahrradparkplatz – auch das gehört zu den Aufgaben des gelernten Malers und Lackierers Wolfgang Rödel.



Feuerwehrhaus Straas nachher

FAMILIEN-EREIGNISSE

Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Herzlichen Glückwunsch!

Tanja (ehem. Ahlert) und **Ulrich Roßner** haben am 20. April 2024 in Münchberg geheiratet. Ulrich Roßner ist in Münchberg geboren und aufgewachsen, hat die Stadt aber Ende der 80er Jahre verlassen. Aktuell wohnt das Paar in Niedersachsen, der Heimat der Braut. Die Hochzeit sollte aber in Ulrichs Heimatstadt Münchberg gefeiert werden. Das Foto zeigt das Brautpaar zusammen mit dem Standesbeamten Markus Hertrich.

Herzlichen Glückwunsch...

... ZUM 85. GEBURTSTAG



Emmi Thiel hat am 20. März 2024 ihren 85. Geburtstag gefeiert. Dieses Jahr ist sie zudem für 70 Jahre Mitgliedschaft im TV Meierhof ausgezeichnet worden, wo sie seit vielen Jahren Turnunterricht gibt – übrigens bis heute. Unser Bild zeigt die Jubilarin inmitten ihrer Gratulanten: Siegfried Geisler (links) als Vertreter der evangelischen Kirche, 2. Bürgermeister Max Petzold (Zweiter von rechts) und die Tochter von Frau Thiel (rechts).



Herzlichen Glückwunsch!

Die kleine **Anna Christina Bayreuther** wurde am 3. Mai 2024 im Geburtshaus Reihau geboren. Der große Bruder Erik ist ganz stolz auf seine kleine Schwester, wie die Eltern Elena und Robert berichten.



DES GÄRTLA: TVM-GASTSTÄTTE UND BIERGARTEN MIT NEUEN PÄCHTERN

Seit dem 1. Mai gibt's im Biergarten und in der Gaststube des Turnvereins in der Dr.-Martin-Luther-Straße neue Pächter: Carolin und Michael Ullrich. Der TVM ging den Schritt der Pächtersuche ganz bewusst, da es immer schwieriger wird, Vereinsmitglieder dazu zu bringen, im Gasthaus mitzuhelfen.

Bevor es am Tag der Arbeit losging, wurde im Biergarten die Ausschankhütte durch eine neue, modernere Hütte ersetzt. Auch in der Gaststube hat sich einiges geändert: Neue Deko-Elemente verhelfen dem Raum zu mehr Gemütlichkeit. Das Pächterehepaar Carolin und Michael Ullrich haben sich bewusst für den Schritt in die Gastronomie entschieden, um ihren Teil dazu beizutragen, damit die Wirtshauskultur nicht ausstirbt. Sie wollen mit gutem Beispiel vorangehen. In der Gaststätte und im Biergarten gibt es bodenständige Brotzeiten. Soweit möglich, werden die regionalen Metzger und Bäcker mit einbezogen. Im Ausschank gibt es Bayreuther Hell und wechselnde Biere verschiedener fränkischer Kleinstbrauereien.



GEÖFFNET HAT DER BIERGARTEN

Dienstag 17 – 22 Uhr
Mittwoch 15 – 22 Uhr
Donnerstag 15 – 22 Uhr

Glückwünsche der Stadt zur Eröffnung am 1. Mai (von links): zweiter Bürgermeister Max Petzold, das Pächterehepaar Carolin und Michael Ullrich, dritter Bürgermeister Thomas Agel, erster Bürgermeister Christian Zuber und TVM-Vorsitzender Rainer Ott.

ERÖFFNUNG DES WIRTSHAUSES IM SCHÜTZENHAUS



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag & Dienstag Ruhetag
Mittwoch 17.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag
Mittagstisch 11.30 – 13.30 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
Freitag 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag
Biergarten ab 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr

+++ Sonderöffnungszeiten bei
Veranstaltungen im
Schützenhaus Münchberg +++

Feierliche Eröffnung der Wirtschaft im Schützenhaus Münchberg (von links): Uwe Döbereiner, Gebietsverkaufsleiter Kulmbacher Brauerei, zweiter Bürgermeister Max Petzold, dritter Bürgermeister Thomas Agel, die Pächter Christopher Fischer und Christian Tröger sowie erster Bürgermeister Christian Zuber.

Nicht nur in der Dr.-Martin-Luther-Straße waren die neuen Pächter am 1. Mai aufgeregt, sondern auch am Schützenhaus in der Hofer Straße. Christopher Fischer und Christian Tröger eröffneten das Wirtshaus und den Biergarten am Schützenhaus. Ehrliche, fränkische Küche, die aber gerne auch mal anders sein darf. Beide sind verbunden mit unserer

wunderbaren Heimat – und das schmeckt man auch. Doch nicht nur auf dem Teller ist Regionalität das große Stichwort, auch aus den Zapfhähnen fließt oberfränkisches Bier – sowohl von der Lang-Bräu, als auch von der Kulmbacher Brauerei. Im Wechsel dann noch weitere Biere unserer oberfränkischen Brauereien. Da die Außenanlagen

rund um das Schützenhaus noch gestaltet werden, gibt's 2024 einen Übergangsbiergarten, der 80 Sitzplätze bietet. Zur Eröffnung am 1. Mai mit 100 Litern Freibier und Live-Musik wurden noch 20 Bierzeltgarnituren auf den Schotterflächen aufgebaut, so dass 200 Gäste Platz fanden.

MÜNCHBERGER

WIESENFEST

2024

12.07.-15.07.

Freitag

Tag der Jugend

18.00 - 19.00 Uhr
Happy Hour Fahrgeschäfte –
„einmal zahlen, zweimal fahren“

Freiauschanke:
Granny's Pearl



Samstag

Tag der Vereine

15.00 Uhr Familiennachmittag
18.30 Uhr Festzug der Vereine

Freiauschanke:
Goller & Götz



Sonntag

Tag der Familien

10.15 Uhr Ökumen. Zeltgottesdienst,
anschl. Weißwurst-Frühshoppen

13.00 Uhr Wiesenfestzug
Nachmittags: Musikvereine
Marktleugast und
Ludwigschorgast

Freiauschanke:
Gery's Flotter 3er



Montag

Tag der Schulen

13.30 Uhr Wiesenfestzug
Nachmittags: Musikvereine Marktleugast
und Ludwigschorgast
Tänze, Spiele und Staffeln
der Münchberger Schulen

Freiauschanke:
Zweitakter XL



MÜNCHBERG
ZIEHT AN



BAYERISCHER VERKEHRSMINISTER CHRISTIAN BERNREITER, MDL, ZU GAST IN MÜNCHBERG



Zusammen mit dem Verkehrsminister und Landtagsabgeordneten Christian Bernreiter, Landrat Dr. Oliver Bär und Vertretern des Stadtrates und des Seniorenbeirates ging es vom Bahnhof weiter zum Götz-Areal.

Bereits im Jahr 2017 hat die Bahntochter DB Station & Service bestätigt, dass der Bahnhof in Münchberg barrierefrei ausgebaut wird. Geplant war, dass die Bahn mit der schrittweisen Modernisierung im Jahr 2020 startet. Trotz der Zusage hat sich bis heute für Fahrgäste mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen,

Fahrrad oder schwerem Gepäck keine Verbesserung ergeben.

Dies nahm Bürgermeister Christian Zuber zum Anlass, den Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter nach Münchberg einzuladen, um ihm

vor Ort die Problematik zu erläutern. Münchberg wird seit 2017 immer wieder vertröstet, wenn es um den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs geht. Jüngste Nachfragen bei der Deutschen Bahn ergaben, dass Münchberg wohl erst 2028 mit einem Umbau des Bahnhofs rechnen kann. Dies will der Rathauschef nicht als gegeben hinnehmen und bittet das Staatsministerium um Unterstützung.



Münchberg wird seit 2017 immer wieder vertröstet, wenn es um den barrierefreien Ausbau des örtlichen Bahnhofs geht. Deshalb hat Bürgermeister Christian Zuber (links) den bayerischen Verkehrsminister MdL Christian Bernreiter (Mitte) zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen. Mit im Bild der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär (rechts).

Christian Bernreiter, MdL, räumt ein, dass bei diesem Vorhaben einzig und alleine die Deutsche Bahn zuständig ist. Nichtsdestotrotz möchte er die Entwicklungen im Auge behalten, er betonte, dass man hier auf der gleichen Seite kämpfe. Laut Staatsminister ist der Ausbau des Münchberger Bahnhofs in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Dies ist schon einmal ein gutes Zeichen. Der Bund bietet derzeit kein Förderprogramm für Bahnhöfe mit unter 1000 Ein- und Aussteigern – in Münchberg steigen täglich 950 Fahrgäste ein und aus. Bürgermeister Christian Zuber machte im Beisein von vielen Stadträten deutlich, dass Münchberg das Potential für wesentlich mehr Nutzer der Bahn habe, es jedoch daran scheitere, die hinteren Gleise barrierefrei zu erreichen: „Wir würden diese Grenze locker reißen!“

Landrat Dr. Oliver Bär dankte Christian Bernreiter für die Unterstützung bei der Anbindung

des Landkreises Hof an den VGN (Verkehrsbund Großraum Nürnberg). Dadurch haben die Bahnhöfe in der Region wieder einen höheren Stellenwert, da sich günstigere Reisemöglichkeiten ergeben. Sowohl Bürgermeister als auch Landrat machen deutlich, dass der Bahnhof in seinem jetzigen Zustand nicht der Bedeutung der Stadt Münchberg angemessen sei. Gründe hierfür gebe es viele: Münchberg als die größte Stadt im Landkreis Hof hat nicht nur durch das Grüne Zentrum, die Kliniken Hochfranken und durch die Hochschule ein hohes Maß an Pendlern bzw. Besuchern. Es kämen auch immer mehr Studierende aus ganz Deutschland und der ganzen Welt und man müsse vermeiden, dass der erste Eindruck ein sanierungsbedürftiger Bahnhof sei.

Christian Zuber bringt einen pragmatischen Vorschlag vor, dass der Ausbau der vorhandenen Furt eine möglicherweise schnellere und kostengünstigere Alternative zum Einbau von wartungsintensiven Aufzulanlagen sei. Der Staatsminister macht hier jedoch wenig Hoffnung, da diese Möglichkeiten wohl mitt-

lerweile untersagt ist und nur noch bei Bestandsanlagen greife.

Das Bahnhofsgebäude ist Privateigentum. Christian Zuber freut es sehr, dass in die Räumlichkeiten zunächst mit einer Gastronomie und im zweiten Schritt mit einem Friseursalon neues Leben einzieht. Ein Teil werde durch die Goblins genutzt, die sich sehr um ihren Gebäudeteil kümmern. Zudem gäbe es vom Eigentümer Signale, auch an der Gebäudefassade Verbesserungen vorzunehmen.

Zusammen mit Christian Bernreiter, MdL, Landrat Dr. Oliver Bär und Vertretern des Stadtrates und des Seniorenbeirates ging es weiter zum Götz-Areal. Bürgermeister Christian Zuber nutzte die Gelegenheit, um den geplanten Neubau, der als Scharnierfunktion zwischen Bahnhof und Innenstadt fungieren soll, ins Gespräch zu bringen. Geht man von den derzeitigen Baupreisen aus, so muss man wohl mit 17 bis 18 Millionen Euro rechnen, um das Gebäude an der Ottostraße errichten zu können. Dem gegenüber steht ein Mietpreis

von ca. 8,50 €/m² in Münchberg. Im Moment ist noch unklar, wie diese Finanzierungslücke geschlossen werden kann. Hier braucht es die Unterstützung durch eine gute Förderkulisse.

Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Christian Zuber sind sich einig, dass die Förderoffensive Nordostbayern ein Segen für unsere Region ist und das Münchberg durchaus von der Städtebauförderung des Bundes und des Landes sehr gut profitiert habe. Mit diesen Geldern konnten Projekte, wie etwa die Sanierung unseres Schützenhauses, umgesetzt und damit die Attraktivität unserer Region gesteigert werden. Man ist dankbar für jede Unterstützung, die aus München kommt. Der Bürgermeister lobte in diesem Zusammenhang auch das gute und konstruktive Miteinander mit den verschiedensten Abteilungen der Regierung von Oberfranken. Nach dem Termin waren sich alle einig: Der Druck muss weiterhin hochgehalten werden, um den Ausbau des Münchberger Bahnhofes voranzutreiben und sichtbare Verbesserungen zu erreichen.



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.

H+B Service GmbH
Heizung, Kompletbad, Sanitär, Solar, Pelletskessel, Wärmepumpen, Kundendienst
Fohlenhofweg 1, 95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 / 850 856, Fax 0 92 51 / 850 857
www.badservice-gmbh.de

Schneider Bauunternehmen
Hans Schneider
Weißdorfer Str. 19 • 95234 Sparneck
Tel. 09251/6226 • Fax 6751
Mail: info@schneider-sparneck.de
Internet: www.schneider-sparneck.de

SCHREINEREI RAITHEL
Poppenreuth 37, 95213 Münchberg
Tel. 0 92 51/5019, Fax 0 92 51/7844
www.schreinerei-raithel.de

küppel
KAMINE - FLIESEN - KACHELÖFEN
Töpfergasse 10 • Münchberg • Telefon 1315

elektro wilfert
Und Licht an!
Münchberg, Stammbacher Str. 1, Tel. 1675

METALLBAU SONNENBERG
Meisterbetrieb
TEL: 09251/1656
www.metallbau-sonnenberg.de
Balkone, Treppen, Tore, Zäune, Garagen, Erdmännel, Brunnenanlagen, Handläufe und Geländer mit LED-Beleuchtung

Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb k.ph Kurt Philipp Bedachungen GmbH
Zweigbetrieb: Münchenberg Tel. 09251/6101 - Gefrees Tel. 09251/6101
www.philipp-bedachungen.de

stark in Holz
Zimmerei + Holzbau
HEERDEGEN-FRISCH
Reinhard Heerdegen
Kleinlosnitz 3, Tel. 0171/950 73 76



Einfach scannen & mehr Infos erhalten!

VERANSTALTUNGSREIHE ZUM THEMA ENERGIE

Seit Mai dieses Jahres gibt es unsere Veranstaltungsreihe zum Thema Energie. Hierbei sollen sämtliche Themenfelder von Photovoltaikanlagen über das Heizen bis hin zum Thema Strom und Stromnetz abgedeckt werden. Einmal im Monat gibt es dazu einen Experten-Vortrag im Schützenhaus Münchberg. Start ist jeweils um 19 Uhr. Um Anmeldung unter klimaschutz@muenchberg.de oder telefonisch unter der 09251/874-305 wird gebeten. Der Eintritt ist frei. Die voraussichtlichen Termine:

Wann ?	Vortragstitel	Anmeldestatus
10.06.2024	Photovoltaikanlagen: Allgemeine Informationen und der Unterschied zwischen privilegierten und „normalen“ Anlagen	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
17.07.2024	Agri-PV – Was ist das?	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
21.08.2024	Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten bei Energieprojekten – Die Energiegenossenschaft	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
18.09.2024	Boden- und Gewässerschutz bei PV-Freiflächenanlagen	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
16.10.2024	Wie entsteht der Strompreis?	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
27.11.2024	Das neue Heizungsgesetz – verständlich erklärt	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.
11.12.2024	Sanierung von Eigentum – was gilt es zu beachten?	Anmeldung möglich: klimaschutz@muenchberg.de 09251 874-305.

VERSAMMLUNG DER FELDGESCHWORENEN



Versammlung der Feldgeschworenen mit Ehrung (vorne von links nach hinten): Robert Strößner (Meierhof), Hermann Schlegel (Meierhof), Reinhard Lottes (Markersreuth), Rudolf Ploß (Markersreuth), Werner Bauer (Münchberg), Günter Baier (Münchberg); (rechts von hinten nach vorne): Heinz Tröger (Meierhof), Rudolf Raitchel (Meierhof), Hermann Ruckdeschel (Meierhof). Es fehlt Rainer Möckel.

Feldgeschworene wirken in Bayern und Rheinland-Pfalz bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken mit. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, entfernen Vermessungspunkte oder ersetzen beschädigte Vermessungspunkte. Als Hüter der Grenzen, Mittler bei Grenzstreitigkeiten und Abmarkungen in Gemeindegebieten arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen. Feldgeschworene gibt es seit dem 12. oder 13. Jahrhundert. Das Amt des Feldgeschworenen ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung.

In Münchberg gibt es Feldgeschworene für sieben Gemarkungen: Markersreuth, Mehlenreuth, Meierhof, Münchberg, Poppenreuth, Sauerhof und Straas. Meist ist dies eine familiäre Tradition und wird „weitervererbt“. Nichtsdestotrotz handelt es sich auch hier um ein Amt, das auf der Suche nach Nachwuchskräften ist. Am 20. März fand in der Eventhalle Strobel in Selbitz-Dörnthal eine Versammlung der Feldgeschworenen statt. Rudolf Raitchel und Rainer Möckel wurden in diesem Rahmen für 25 Jahre treuen Dienstes geehrt.



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raitchel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raitchel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 30/31

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 15.07.2024.

Lösungen zum Gewinnspiel 02/2024

Lösungswort: **ZEITUMSTELLUNG**

PULSCHNITZ (Z = 1, U = 12) **B**AHNSTEIG (E = 2, N = 13) **L**INDENSTRASSE (T = 8, L = 11) **G**YMNASIUM (M = 6, G = 14)
KULMBACHER STRASSE (T = 4, U = 5, E = 9, L = 10) **S**TADTKIRCHE (I = 3, S = 7)



**DAMIT SIE SICH
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN**

Unser Sortiment umfasst:

Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden, Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer, Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom oder auf www.montageservice-reichel.de

 **albohn**  **tebau**
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



**Montageservice
Reichel**

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de

WALDSCHRAT GIBT DAS EINSTANDS-KONZERT IM SCHÜTZENHAUS



Die fünf Schräte (von links): Jan „Jansen“ Reinelt, Christof „Grisdoff“ Lemberg, Uli Saalfrank, Michael „Männla“ Sommermann und Harry Tröger brachten das neue Schützenhaus mit ihrer humorvollen Musik zum Kochen.

Wer spielt das erste öffentliche Konzert auf der Bühne des neu sanierten Schützenhauses? Man musste nicht lange überlegen, denn schnell war klar, dass dies nur Waldschrats sein konnte. Die oberfränkische Kult-Band um das Münchberger Urgestein Harry Tröger zögerte keine Sekunde und sagte für den 3. Mai 2024 zu.

42 Jahre zuvor hat Waldschrats, wie Harry Tröger an diesem Abend vom dritten Bürgermeister

Thomas Agel bestätigt bekam, das damals neue Bürgerzentrum einweihen dürfen. Schnell waren die 250 Eintrittskarten ausverkauft – unter den Zuhörern im Schützenhaus waren eingefleischte Anhänger des Quintetts, wie es nicht nur die Fan-Shirts zeigten. Los ging es mit „Bärschdn“ und man merkte schnell, dass die Textsicherheit generationenübergreifend vorhanden war. Nicht nur bei den Klassikern „Dat was zern trinken her“ oder „Neigschbeit“ erschallten die Stimmen aus dem Publikum. Die exzellente Akustik

des Hauses trug an diesem Abend zur lockeren Atmosphäre bei. Uli Saalfrank befeuerte das Publikum nicht nur mit seinen Gitarrenklängen, sondern vor allem durch das Erzählen seiner trockenen Witze, die kein Auge trocken ließen.

Christian Schmalz vom Stadtmarketing zeigte sich hinterher zufrieden: „Der Einstand wurde zum Fest. Es hat sich gezeigt, dass im Vorfeld gute Arbeit geleistet wurde. So kann es gerne weitergehen.“

KLANGVOLLE PREMIERE: ANDREAS KÜMMERT MIT ROCKIGER SOUL-PERFORMANCE

Am 4. Mai 2024 war das neu eröffnete Schützenhaus Münchberg Schauplatz eines unvergesslichen Events: Andreas Kümmert brachte mit seiner unverkennbaren Rock-Soul-Stimme die Wände zum Beben. Fast 200 Zuschauer waren von seinen mitreißenden Klängen restlos begeistert.

Von Kindesbeinen an von der Musik geprägt, hat Kümmert seine ur-eigene Sprache gefunden, die er nun in seinen Songs zum Ausdruck bringt. Doch nicht nur Kümmerts außergewöhnliches Talent, sondern auch die Akustik und Atmosphäre des frisch renovierten Hauses sorgen für eine einzigartige Stimmung. Die Besucher waren gleichermaßen von der kraftvollen Performance des Sängers wie auch von der einladenden Gestaltung des Schützenhauses begeistert. Aktuell tourt Kümmert mit seinem neuen Album durch Deutschland und machte auch im Eröffnungsmonat in unserem Schützenhaus Halt. Seine Songs, die ehrlich und authentisch seine Erlebnisse, Gefühle und Erfahrungen widerspiegeln, berührten die Herzen des Publikums. Der Abend mit Andreas Kümmert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch eine Reise durch die Vielfalt menschlicher Emotionen, eingefangen in seinen einzigartigen Kompositionen.



Gelungener Auftritt: Musiker Andreas Kümmert hat das Münchberger Schützenhaus stimmungsgewaltig eingeweiht.

VERSCHENKEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE IM SCHÜTZENHAUS MÜNCHBERG!



Mit unseren exklusiven Ticket-Gutscheinen, erhältlich über das Ticketsystem [okticket.de](https://www.okticket.de), verschenken Sie nicht nur Eintritt zu herausragenden Veranstaltungen, sondern auch die Möglichkeit, unvergessliche Augenblicke zu erleben.

Ihre Vorteile:

✔ Freie Auswahl:

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Veranstaltungen im Schützenhaus Münchberg das passende Highlight aus. Egal ob Konzerte, Theateraufführungen oder andere kulturelle Events – bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

✔ Passendes Design:

Unsere Ticket-Gutscheine kommen im ansprechenden Design und sind somit nicht nur ein tolles Geschenk, sondern auch eine Freude fürs Auge.

✔ Last-Minute-Geschenk:

Sie brauchen spontan noch ein Geschenk? Kein Problem! Mit unseren Ticket-Gutscheinen können Sie sofort ausdrucken und haben somit immer ein passendes Präsent zur Hand.

✔ Ideal für Mitarbeiter und Geschäftsfreunde:

Zeigen Sie Wertschätzung gegenüber Ihren Mitarbeitern und Geschäftsfreunden, indem Sie Ihnen die Möglichkeit geben, eine Auszeit in unserem einzigartigen Schützenhaus zu genießen.

Verschenken Sie Freude und unvergessliche Erlebnisse – mit den Ticket-Gutscheinen für das Schützenhaus Münchberg über [okticket.de](https://www.okticket.de)!



EVENTS IM SCHÜTZENHAUS

Bilder der Schützenhaus-Veranstaltungen finden Sie auf www.schuetzenhaus-muenchberg.de unter Aktuelles.



Hofer Symphoniker



Hofer Symphoniker



Donikkl Crew



Frank Sinatra Story



Andreas Kümmert



Hofer Symphoniker



Andreas Kümmert



Frank Sinatra Story



Andreas Kümmert



Donikkl Crew



Donikkl Crew



Frank Sinatra Story

KREISGARTENTAG 2024 – TAUSENDE TROTZEN DEM REGEN

Am 5. Mai war Münchberg erstmals Austragungsort des Kreisgartentags im Hofer Land. Unsere drei Obst- und Gartenbauvereine Münchberg, Schlegel und Biengarten richteten diesen Tag zusammen mit dem Kreisverband Hof für Gartenbau und Landespflege e.V. und der Stadt Münchberg aus.

Unter dem Motto „Fantasien rund um den Garten“ präsentierten sich rund 80 Aussteller, darunter 14 Obst- und Gartenbauvereine sowie die Baumpfleger-Vereinigung. Eröffnet wurde der Kreisgartentag um 10 Uhr am Pocksplatz mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Besucher mussten zweimal hinschauen, tauschte Pfarrer Christian Höllerer an diesem Tag doch seinen Talar gegen eine grüne Latzhose. Mit Naturmaterialien wurde ein Garten, ein Paradies, am Pocksplatz gestaltet. Die Kollekte dieses besonderen Gottesdienstes geht an die Stadt Münchberg, um sich mit essbaren Pflanzen für die neu angeschafften Hochbeete, die für die Bevölkerung im Stadtgebiet aufgestellt werden, einzudecken.

Auch wenn das Wetter an diesem Tag sehr wechselhaft war, ließen sich die echten Gartenfreunde nicht davon abhalten, sich in Münchberg nützliche Infos und Tipps einzuholen sowie Schönes für den Garten zu bestaunen. Auf der Bühne am Pocksplatz sorgten unsere Kindergarten-, Grundschul- und Kinderhortkinder, aber auch der Kinder- und der Landfrauenchor für ein abwechslungsreiches Programm. Die Münchberger Einzelhändler nutzten den verkaufsoffenen Sonntag, um sich zu präsentieren.

Auch das neu eröffnete Schützenhaus wurde zum Schauplatz des Kreisgartentags: Hier lauschten die Interessierten Experten-Vorträgen, während die Kinder betreut wurden. Fünf



Uschi Kissler, (3. Vorsitzende Kreisverband Hof für Gartenbau und Landespflege), Uwe Schulze-Zumhülsen (Vorsitzender Obst- und Gartenbauverein Münchberg), Wolfram Vaitl (Präsident Bay. Landesverband für Gartenbau und Landespflege), Hilmar Bogler (1. Vorsitzender Kreisverband Hof für Gartenbau und Landespflege) und Bürgermeister Christian Zuber (von links) lassen sich vom Regen nicht abhalten und schlendern durch die Innenstadt.



Der Bienenzuchtverein Münchberg demonstriert, wie der Honig ins Glas kommt.



Schönes für den Garten.

Gartenbesitzern überreichte Landrat Dr. Oliver Bär die Zertifizierung zum Naturgarten.

Die Obst- und Gartenbauvereine des Hofer Landes zeigten uns an diesem Tag, wie wir alle zusammen einen Beitrag leisten können,

um unsere Heimat noch schöner zu machen. Durch ihre Mitmachangebote leisteten sie einen wichtigen Beitrag, um Kinder frühzeitig an die Natur heranzuführen. Alles in allem ein gelungener Tag, der auch kulinarisch im Genussort Münchberg viel zu bieten hatte.



Viele Ohren lauschen den Liedern des Kinderchors unter der Leitung von Jürgen Kerz.



Die beiden Kirchen laden dazu ein, einen Garten zu erschaffen.

KULCITY ZUM KREISGARTENTAG



In der Kulcity-Keimzelle stand am Kreisgartentag „Informieren und Mitmachen“ im Mittelpunkt.

Anlässlich des Kreisgartentages konnten sich Einwohner und Gäste über ein breites Angebot des regionalen Genusshandwerks auf dem Veranstaltungsgelände freuen. Auch die Kulcity-Keimzelle öffnete ihre Türen.

Hier stand „Informieren und Mitmachen“ im Mittelpunkt. Manch einer dürfte überrascht sein, welche Vielfalt an Produkten aus Wachs und Honig entsteht und was man selbst mit ein paar Tipps und Tricks herstellen kann. Hierzu hatte die Imkerei Diesing neben zahlreichen Genussprodukten einiges aus der Serie Kosmetik und Körperpflege zum Vorführen und Erklären mitgebracht. Von Seifen über

Lippenbalsam bis hin zur Deo-Creme war einiges dabei, das dazu verleitet hat, gespannt über die Schulter zu schauen. „Gespannt“ zugehört haben auch die Gäste bei Annetrin Tauer, der Tee-Expertin. Mit einer Auswahl von besonderen Teesorten aus dem Herrlein-Sortiment wurde hier über die markanten Geschmacksnoten und die Wirkung je nach Inhaltsstoffen sowie die richtige Zubereitung gesprochen. Hier durften die Interessierten auch probieren. Besonders deutlich wurde immer wieder, dass richtiger Tee-Genuss erst dann spürbar wird, wenn man sich bewusst Zeit nimmt für seine Tee-pause, nur dann kann sich die wohltuende Wirkung voll entfalten

und wahrgenommen werden. Genuss braucht bekanntlich Zeit.

Zum Genießen konnte auch Erwin Strößner viel erzählen und zeigen. Bei ihm ging es selbstverständlich um die Edelbrände und die Säfte, die aus den von Hand geernteten und chemisch unbehandelten Früchten der Streuobstwiese Schweinsbach entstehen. Wissbegierige Genießer hatten auch am Stand des Steimkershofs die Möglichkeit, genauer nachzufragen. Wenn es um die Nudelherstellung geht, ist Tanja Steimker-Seidel, die mittlerweile auch Spaghetti anbietet, in unserer Genussstadt ohne Zweifel die Expertin.

Zukunftswerkstatt „Kulturelles Leben / Veranstaltungen“

WEISSWURST-FRÜHSCHOPPEN AUF DEM MÜNCHBERGER HEIMATMARKT

Der Münchberger Heimatmarkt ist ein Ort der geselligen Begegnung und kulinarischen Freuden. Am 11. Mai erweiterte die KULCITY-Projektgruppe „Kulturelles Leben / Veranstaltungen“ unter der Leitung von Christian Schmalz das Angebot des Marktes. Die Luft füllte sich mit einem verlockenden Duft nach frischen Brezen und herzhaften Weißwürsten, während die Klänge von „Horch a Moll“ die Gemüter der Gäste erheiterten.

Ulrich Bloß von der Alten Feuerwache Münchberg verwöhnte die Gäste mit einer vielfältigen Auswahl an Weizenbieren, die perfekt zu den Weißwürsten passten. Die Brezen der Bäckerei Roßner und die Würste der Metzgerei Lottes garantierten heimischen Genuss pur. Das strahlende Sonnenlicht über dem Pocksplatz und das bunte Treiben des Marktes schufen eine idyllische Kulisse für dieses besondere Ereignis. Die Besucher ließen es sich nicht nehmen, sich an den Bierzeltgarnituren oder den Stehtischen niederzulassen, um gemeinsam einige unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg, denn schon bald waren alle 65 Paar Weißwürste restlos ausverkauft. Doch nicht nur der Gaumen wurde verwöhnt – auch die Ohren erfreuten sich an den mitreißenden Klängen der Live-Musik, die auf der neuen „Rolling Stage“ der Stadt Münchberg dargeboten wurde. Sogar das Tanzbein wurde bei dem ein oder anderen Lied geschwungen. Inmitten dieser harmonischen Atmosphäre fanden die Besucher zusammen, lachten, genossen und schufen Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden.



Die Projektgruppe vor der „Rolling Stage“ (von links): Wolfgang Herzog, Heike Käppel, Michelle Käppel, Sandra Meister, Friedl Herzog, Christian Schmalz, Uwe Jackwerth, Reinhard Käppel.



Die Besucher machten es sich auf den Bierbänken gemütlich. Im Hintergrund die Rolling Stage und im Münchberg-Pavillon die KULCITY-Projektgruppe.

KULCITY-ZUKUNFTSWERKSTATT

TREFFEN DER PROJEKTGRUPPE „INNENSTADT BELEBEN“

In einem vierwöchigen Rhythmus trifft sich die Projektgruppe „Innenstadt beleben“ in der Keimzelle. Im Mittelpunkt steht zurzeit die Vorbereitung des ersten Themenmarktes am 21. September 2024.

Da am gewählten Samstag planmäßig ein Wochenmarkt stattfindet, soll daran angeknüpft werden und der Markttag durch neue Akzente attraktiver werden – sowohl für die Besucher als auch für die Anbieter. Es ist vorgesehen, durch die Akquise weiterer Fieranten das Angebot an regionalen Produkten an diesem Wochenmarkt-Samstag zu erweitern. Der Themenmarkt basiert auf der Idee, die Genussstadt einmal mehr in den Fokus zu rücken, immer wieder neue

Aspekte der Kulinarik und des Genusshandwerks einzubinden. Das Thema könnte jährlich wechseln, um immer wieder neue Impulse zu geben. Da damit die Belebung der Lindenstraße einhergehen soll, wird der Fischmarkt rund um die Lindenstraße/Pulschnitz gestaltet. Natürlich steht der Fisch in verschiedenen Facetten im Mittelpunkt. Doch hier soll es nicht nur um den kulinarischen Blickwinkel gehen. Informationen rund um heimische Fischarten, Fischerei, Arten- und Gewässerschutz sollen den Besuchern geboten werden. Wir freuen uns daher sehr, dass sich der Kreisfischereiverein Münchberg und der Fischereiverein Weißdorf sowohl im Workshop einbringen als auch am 21. September präsentieren. Geplant ist eine Veranstaltungszeit von 11 bis 15 Uhr. Zum

Einsatz kommt auch die neu angeschaffte Rolling-Stage, da eine Umrahmung mit Live-Musik geplant ist. Weiterhin möchte die Arbeitsgruppe den Markttag auch für Familien interessant machen, sodass Mitmachangebote und Unterhaltung für die Kleinsten auf dem Programm stehen, darunter zum Beispiel Entenrennen, Kinderschminken und so weiter.

Der Arbeitskreis trifft sich wieder am 3. Juni 2024 um 18 Uhr in der Keimzelle.

Geplant ist es, zukünftig parallel einen zweiten Termin anzubieten, bei dem es um weitere Schwerpunkte rund um die Innenstadtbelebung gehen soll. Hierzu werden zeitnah Informationen weitergegeben.

ZUKUNFTSWERKSTATT: URBAN GARDENING

Am 16. April 2024 ging der Workshop „Urbanes Gärtnern“ in die zweite Runde. Wie beim letzten Bericht bereits angesprochen, haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der eigentlichen Besprechung für einen Stadtpaziergang zusammengefunden.

Diesen hat Klaus Breuherr (Klima- und Umweltschutz) betreut. Ziel dieses „Spaziergangs“ war es, die Ideen vom ersten Workshop im Stadtgeschehen zu verorten. Konkret bedeutet dies, dass die Standorte der Hochbeete und Pflanzschalen, die durch das Förderprogramm Innenstädte beleben angeschafft wurden, vorgestellt und diskutiert wurden.

Wer seitdem durch die Innenstadt gelaufen ist, konnte bereits die Pflanzschalen mit einer Kräuterbepflanzung wahrnehmen. Diese wurden durch den Bauhof aufgestellt und bepflanzt. Die Standorte der Pflanzschalen sind an der Ecke Luisenstraße/ Bahnhofstraße, zwischen Fachwerkhaisla und Pocks-Parkplatz und an der Kulmbacher Straße gegenüber der Grünfläche (ehemals Burkels Bäck).

Im weiteren Verlauf wurden die Standorte für „Mini-Hochbeete“ besprochen. Hiervon sollen zunächst an verschiedenen Standorten im Innenstadtbereich zirka 10 bis 14 Stück aufgestellt werden. Die genauen Standorte werden noch kommuniziert. Im Workshop wurde außerdem darüber diskutiert, wer sich zukünftig um diese Beete kümmern soll. Das schloss die Diskussion der Bepflanzung, der Pflege und der Ernte ein. Es wurde sich darauf geeinigt, dass in diesem Jahr die Erstbepflanzung durch den Bauhof geschehen soll und die Beete mit einem „Starter-Kit“ an Nutzpflanzen ausgestattet werden. Die Pflege und die Ernte kann hingegen gerne von der Bevölkerung übernommen werden. Damit eine reiche Ernte erfolgt, können die Beete auch gerne eigenständig gegossen werden. Wer etwas pflückt, kann auch wieder neue Pflanzen einsetzen und der Kreislauf beginnt von vorne. Deshalb der Aufruf: Dies ist ein Angebot an die Bevölkerung Urbanes Gärtnern zu leben und aktiv daran teilzunehmen!

Die Idee für das nächste Jahr ist es, dass die Beete nicht mehr vom Bauhof ihre Erstpflanzung erhalten, sondern durch die Bevölkerung.

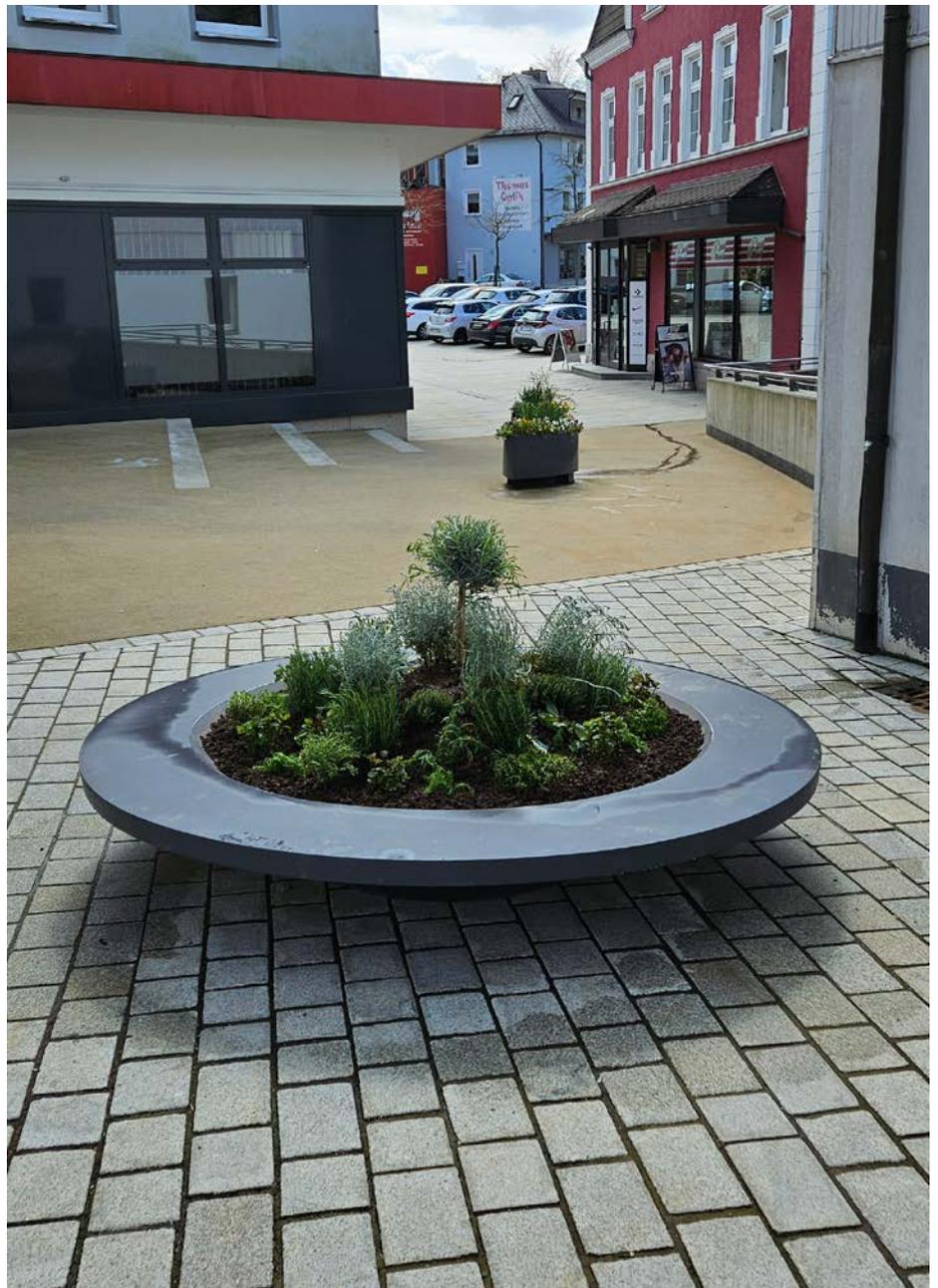
Am 13. Mai 2024 fand der dritte Workshop dieser Reihe statt. Hier wurden die finalen

Standorte der Hochbeete und Pflanzschalen vorgestellt. Anschließend wurde über die Nutzung der Pflanzschalen diskutiert. Hier wurde sich darauf geeinigt, dass die Schalen mit Schildern versehen werden, worauf die gepflanzten Kräuter mit Namen genannt werden. Außerdem werden dort Gerichte aufgeführt, die speziell zu den gepflanzten Kräutern passen und mit QR-Codes abgerufen werden können.

Hierfür können zukünftig alle Bürgerinnen und Bürger Rezeptideen zu den Kräutern an kulcity@muenchberg.de mit dem Betreff „Urbanes Gärtnern“ zusenden. Wichtig! Das

Rezept muss einen Bezug zu dem Kraut oder den Kräutern in der Pflanzschale besitzen. Durch diese Idee kann eine Art Münchberger Rezeptsammlung entstehen und mit der Zeit wachsen.

Wer mehr zu diesem Projekt und den Kräuterpflanzschalen erfahren möchte, kann am 9. Juni 2024 in die Keimzelle zum Stadtfest kommen. Hier werden Kräuter-Rätsel für Jung und Alt angeboten! Außerdem soll es eine Kräuterverkostung mit Quark und Brot geben. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Der Termin des nächsten Workshops wird noch bekanntgegeben.



MÜNCHBERGER TERMINE IM JUNI / JULI 2024

JUNI

Samstag, 01.06.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 04.06.2024

 um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 06.06.2024

 um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Samstag, 08.06.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 08.06. und Sonntag, 09.06.2024

 Stadtfest der Werbegemeinschaft
in der Innenstadt

Sonntag, 09.06.2024

 08:00 – 18:00 Uhr
Europawahl

Mittwoch, 12.06.2024

 14:00 Uhr
Seniorenachmittag:
Gemütliches Beisammensein mit
Musik und Spielen, ATSV Vereinsheim
am Eisteich (Goethestraße 100)

Samstag, 15.06.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)
(diesmal ausnahmsweise am dritten
Samstag im Monat aufgrund des
Stadtfestes)

Samstag, 22.06.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Sonntag, 23.06.2024

 18:00 Uhr
Konzert in der Stadtkirche Münch-
berg „Haydn – Die Schöpfung“;
Karten im Vorverkauf 15 €/10 € f.
Schüler und Studenten bei Foto-
Drogerie Herrlein, Bahnhofstraße 11

Samstag, 29.06.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

JULI

Samstag, 06.07.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)
 19:30 Uhr
Stadtkirche Münchberg,
Bläserkonzert mit dem
Posaunenchor Schwarzenbach/Saale

Samstag, 06.07. und Sonntag, 07.07.2024

 Dorfgemeinschaft Mussen:
Gartenfest in der Dorfmitte

Sonntag, 07.07.2024

 10:00 Uhr
Gemeindehaus, Marienstraße 13,
Familien-Gottesdienst „Kleine Hei-
mat“ mit Kinderchor-Musical, Chor
AG der Grundschule und der Kirchen-
gemeinde

Freitag, 12.07. bis Montag, 15.07.2024

 Münchberger Wiesenfest
an der Hofer Straße

Samstag, 13.07.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Donnerstag, 18.07.2024

 17:00 – 18:00 Uhr
Bürgersprechstunde
im Rathaus, 1. OG.

Samstag, 20.07.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 23.07.2024

 um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Mittwoch, 24.07.2024

 14:00 Uhr Seniorennachmittag:
Sommerfest, ATSV Vereinsheim
am Eisteich (Goethestraße 100)

Donnerstag, 25.07.2024

 um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal
 21:00 Uhr
Katholische Kirche Münchberg,
Musikalisches Nachtgebet,
Münchberger Bachchor

Samstag, 27.07.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

AUGUST

Samstag, 03.08.2024

 07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)
 18:00 Uhr
Jehsener Dorfteichglühen mit
Fisch- und Grillspezialitäten,
Veranstalter: FFW Jehsen

Sonntag, 04.08.2024

 12:00 Uhr
Jehsener Dorfteichglühen mit
Fisch- und Grillspezialitäten;
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen,
Veranstalter: FFW Jehsen



APOTHEKEN-NOTDIENST

Sa. 01.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

So. 02.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Mo. 03.06.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Muenchberger Str. 10, Helmbrechts

Di. 04.06.2024

Bismarck-Apotheke, Tel. 09281 / 540200
Bismarckstr. 9, Hof

Mi. 05.06.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Do. 06.06.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Fr. 07.06.2024

Pluspunkt Apotheke Hof
Tel. 09281 / 1409850
Altstadt 35, Hof

Sa. 08.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

So. 09.06.2024

Apotheke am Rosenbühl
Tel. 09281 / 5491919
August-Mohl-Str. 38, Hof

Mo. 10.06.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

Di. 11.06.2024

Rathaus-Apotheke, Tel. 09255 / 256
Kulmbacher Str. 3, Marktleugast

Mi. 12.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Do. 13.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Fr. 14.06.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Sa. 15.06.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Muenchberger Str. 10, Helmbrechts

So. 16.06.2024

Leopold-Apotheke, Tel. 09281 / 8609130
Leopoldstr. 14, Hof

Mo. 17.06.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Di. 18.06.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Mi. 19.06.2024

Bismarck-Apotheke, Tel. 09281 / 540200
Bismarckstr. 9, Hof

Do. 20.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Fr. 21.06.2024

Aesculap-Apotheke, Tel. 09281 / 730840
Wunsiedler Str. 59, Hof

Sa. 22.06.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

So. 23.06.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. S.

Mo. 24.06.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Di. 25.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Mi. 26.06.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Do. 27.06.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Muenchberger Str. 10, Helmbrechts

Fr. 28.06.2024

Johannes-Apotheke, Tel. 09254 / 91316
Hauptstr. 42, Gefrees

Sa. 29.06.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

So. 30.06.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Mo. 01.07.2024

Leopold-Apotheke, Tel. 09281 / 8609130
Leopoldstr. 14, Hof

Di. 02.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Mi. 03.07.2024

Central-Apotheke, Tel. 09281 / 87609
Friedrichstr. 9, Hof

Do. 04.07.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

Fr. 05.07.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. Saale

Sa. 06.07.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

So. 07.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Mo. 08.07.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Di. 09.07.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Muenchberger Str. 10, Helmbrechts

Mi. 10.07.2024

Löwen-Apotheke, Tel. 09281 / 2623
Pfarr 6, Hof

Do. 11.07.2024

Johannes-Apotheke, Tel. 09254 / 91316
Hauptstr. 42, Gefrees

Fr. 12.07.2024

Adler-Apotheke, Tel. 09251 / 1374
Kulmbacher Str. 7, Münchberg

Sa. 13.07.2024

Münster-Apotheke, Tel. 09281 / 93177
Zeppelinstr. 1, Hof

So. 14.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Mo. 15.07.2024

Neuhof-Apotheke, Tel. 09281 / 66568
Ernst-Reuter-Str. 109, Hof

Di. 16.07.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

Mi. 17.07.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. S.

Do. 18.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Fr. 19.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Sa. 20.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

So. 21.07.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Muenchberger Str. 10, Helmbrechts

Mo. 22.07.2024

Pluspunkt Apotheke Hof
Tel. 09281 / 1409850
Altstadt 35, Hof

Di. 23.07.2024

Steinbock-Apotheke, Tel. 09286 / 257
Schulstr. 1a, Oberkotzau

Mi. 24.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Do. 25.07.2024

Löwen-Apotheke, Tel. 09281 / 2623
Pfarr 6, Hof

Fr. 26.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09253 / 272
Kirchenlamitzer Str. 38, Weißenstadt

Sa. 27.07.2024

Apotheke-H. v. Rücker, Tel. 09281 / 84314
Eppenreuther Str. 28, Hof

So. 28.07.2024

Schloss-Apotheke, Tel. 09284 / 94126
Jean-Paul-Str. 1, Schwarzenbach a.d. S.

Mo. 29.07.2024

Saale-Apotheke, Tel. 09284 / 949000
Kirchenlamitzer Str. 1
Schwarzenbach a.d. S.

Di. 30.07.2024

Engel-Apotheke, Tel. 09251 / 6868
Karlstr. 16, Münchberg

Mi. 31.07.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09252 / 91240
Luitpoldstr. 29, Helmbrechts

Do. 01.08.2024

Stadt-Apotheke, Tel. 09251 / 1301
Bayreuther Str. 4, Münchberg

Fr. 02.08.2024

Pittroff Apotheke, Tel. 09252 / 6191
Münchberger Str. 10, Helmbrechts

MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur

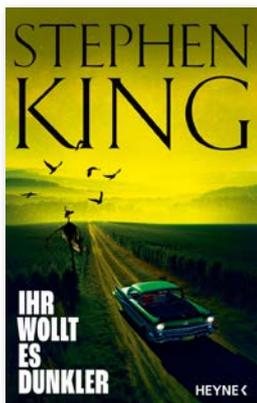


DAS LICHT IN DEN BIRKEN

von Romy Fölck

Erscheinungstermin: 14. Mai 2024

Thea wagt mit Mitte fünfzig einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren im sonnigen Portugal zurück in ihre norddeutsche Heimat. Sie zieht auf einen idyllischen Hof in die Lüneburger Heide. Das Ankommen ist alles andere als einfach – der Hofbesitzer Benno begegnet ihr schroff.



IHR WOLLT ES DUNKLER

von Stephen King

Erscheinungstermin: 30. Mai 2024

Nach einer außerweltlichen Begegnung in den Wäldern von Maine machen zwei Freunde urplötzlich große Karriere; ihr Geheimnis nehmen sie mit in den Tod. Danny träumt von einer Leiche, die er dann tatsächlich findet; in den Augen der Polizei kann nur er der Mörder sein. Vic macht Ferien in Florida, wo er eine verschrobene alte Frau kennenlernt; eine Bekanntschaft, die in einem Horrorstrudel endet.



DARK ELITE – REDEMPTION

von Julia Hausburg

Erscheinungstermin: 12. Juni 2024

Ein anonym gepostetes Video stellt Simonas Leben auf den Kopf. Es zeigt sie, die Nachfahrin einer Schweizer Adelsfamilie, im Streit mit der kurz darauf tödlich verunglückten Studentin Sara. Als Simona bei der Vorbereitung einer Feier zur Sommersonnenwende auf Saras Jugendfreund Emil trifft, macht auch er ihr schwere Vorwürfe.

Kinder- und Jugendliteratur



WIR HABEN DIE MACHT

von Ulrich Wickert u.a.

Erscheinungstermin: 24. Mai 2024

Alle Macht geht "vom Volke" aus. Aber was bedeutet das? Was ist Politik? Was ist privat? Was verstehen wir unter Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz, Demokratie? In klar verständlicher Sprache erläutert Ulrich Wickert Grundbegriffe unseres Zusammenlebens.



DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS BEI DEN ALTEN GRIECHEN

von Ingo Siegner

Erscheinungstermin: 30. Mai 2024

Matilda ist schrecklich aufgeregt, weil sie für die Schule einen Aufsatz über Alexander den Großen schreiben soll. Kokosnuss will unbedingt wissen, ob es das Ungeheuer Hydra wirklich gegeben hat. Und Oskar würde dieser Hydra gerne zeigen, dass mit kleinen Fressdrachen nicht zu spaßen ist. Ein Fall für eine Zeitreise ins antike Griechenland ...



BANG!

von Jennifer N.R. Smith

Erscheinungstermin: 5. Juni 2024

„BANG“ beschäftigt sich mit den erstaunlichsten Naturphänomenen und erdgeschichtlichen Vorgängen. Bilder von strahlender Schönheit entführen uns zum Mittelpunkt der Erde. Wir erkunden die Erdschichten, sehen feuerspeiende Vulkane, glitzernde Kristallhöhlen und tanzende Nordlichter. Entdecken zischende Geysire und heiße Quellen und staunen über die außergewöhnlichsten Wetter- und Unterwasserphänomene.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

Konsolespiele



OUTCAST – A NEW BEGINNING

Konsolespiel ab 12 Jahren

20 Jahre, nachdem der preisgekrönte Action-Adventure-Erfolg Outcast dem Genre nicht-linearer Open-World-Spiele den Weg bereitet hat, kehrt Cutter Slade in der langersehnten Fortsetzung in die spektakuläre Alien-Welt von Adelpa zurück. Nun liegt es an ihm, sich auf eine Mission zu begeben und den Planeten erneut zu retten.

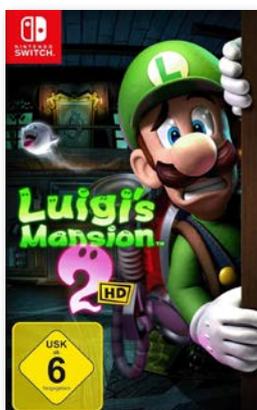


DIE SCHLÜMPFE – VILLAGE PARTY

Konsolespiel ab 6 Jahren

Erscheinungstermin: 6. Juni 2024

Papa Schlumpf plant eine außergewöhnliche Party! Deshalb bittet er alle Schlümpfe, sich an den Vorbereitungen zu beteiligen. Spaziere durch das Dorf und lade alle Schlümpfe zur Party ein. Aber nimm dich in Acht vor Gargamel, denn er hat von der Party gehört und wird alles tun, um sie zu ruinieren.



LUIGI'S MANSION 2HD

Konsolespiel ab 6 Jahren

Erscheinungstermin: 27. Juni 2024

Begib dich mit Luigi auf ein Gruselabenteuer, in dem es von Geistern nur so wimmelt. Zum Glück ist Luigi für diesen Job bestens ausgerüstet - mit dem Gegner lähmendem Stroboblitz und seinem Schreckweg 09/15. Luigis paranormale Abenteuer bringen dich an alle möglichen Orte.

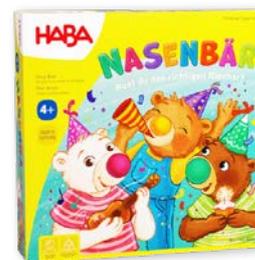
Gesellschaftsspiele



KATAMINO TOWER

Alter: ab 3 Jahren

Katamino Tower katapultiert den Puzzleklassiker Katamino in eine neue Dimension! In über 40 verschiedenen Herausforderungen gilt es, die einzigartigen Holzteile zu einem Turm mit mehreren Ebenen zusammenzubauen.



NASENBÄR

Alter: ab 4 Jahren

Yuki Nasenbär hat viele bunte Bären zu einer großen Party eingeladen! Erdbär, Blaubär und der pinke Himbär sind schon da. Wer mit Würfelglück und etwas Taktik alle eigenen Bärenkarten über die farblich passenden Nasen der bunten Bären ablegt, gewinnt.



KREISEL DURCH DIE WELT

Alter: ab 6 Jahren

Stellt euch vor, ihr erkundet gemeinsam 8 verschiedene Welten in nur 20 Minuten. Dabei reist ihr mit einem Kreisel durch diese Welten, der nicht auf festgelegten Bahnen unterwegs ist, sondern über Hindernisse springt, verschiedene Ebenen erklimmt und wichtige Zielpunkte erreicht. Dabei muss sich der Kreisel immer weiterdrehen!



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist eine Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: Syda Productions – stock.adobe.com

DLRG Münchberg

OBERFRANKENS RETTUNGSSCHWIMMER MESSEN SICH IN MÜNCHBERG

Am 27. April wurde das Hallenbad in Münchberg zum Schauplatz eines aufregenden sportlichen Ereignisses. Die DLRG-Jugend des Bezirksverbandes Oberfranken veranstaltete ihre 50. Oberfränkischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, die vom DLRG-Ortsverband Münchberg ausgerichtet wurden.

Pünktlich um 8.15 Uhr erfolgte der erste Start. Münchberg trat mit zehn Teilnehmern bei dieser Meisterschaft an und war in den ersten Läufen der AK10 und AK11/12 gleich gut vertreten. Die Wettkämpfe waren geprägt von Disziplinen, die das Können und die Schnelligkeit der Rettungsschwimmer zeigten, wie Hindernisschwimmen, kombiniertes Schwimmen, Retten einer Puppe oder „Lifesaver“. Alle Münchberger Rettungssportler bewiesen beeindruckende Leistungen und demonstrierten ihre Schnelligkeit und ihr Geschick im Wasser. Die Siegerehrung mit Landrat Dr. Oliver Bär war für alle ein besonderer Moment. Die DLRG Münchberg stellte mit Marie-Luise Mengel in der AK 70 die oberfränkische Meisterin sowie mit Ulrich Bayer in der AK 65 den oberfränkischen Meister. Leonie Opel (AK 17/18) belegte den zweiten Platz. Alle drei sind somit direkt für die Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften qualifiziert, wel-



Ende April fanden im Münchberger Hallenbad die 50. Oberfränkischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt.

che Ende Juni stattfinden. Die DLRG Münchberg ist auf die gezeigten Leistungen aller Teilnehmer sehr stolz. Die 50. Oberfränkischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen werden als ein Ereignis in Erinnerung bleiben, welche nicht nur sportliche Exzellenz, sondern auch die Werte der DLRG wie Teamgeist, Respekt und Fairness bewiesen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren sowie den Helferinnen und Helfern, ebenso der Stadt und den Stadtwerken Münchberg, die das Hallenbad zur Verfügung stellten.

DIE ERGEBNISSE:

- AK 10 männlich:** Lorenz Rödel (Platz 5)
- AK 11/12 männlich:** Quirin Sollmann (Platz 3), Noah Dietel (Platz 11)
- AK 15/16 weiblich:** Maria Kammerer (Platz 3)
- AK 15/16 männlich:** Manfred Mauksch (Platz 5), Phillip Herrmann (Platz 7)
- AK 17/18 weiblich:** Leonie Opel (Platz 2)
- AK 17/18 männlich:** Maximilian Freimann (Platz 6)
- AK 65 männlich:** Ulrich Bayer (Platz 1)
- AK 70 weiblich:** Marie-Luise Mengel (Platz 1)

Münchberger Bachchor / Hofer Symphoniker

KONZERTERLEBNIS DER EXTRAKLASSE MIT HAYDNS „SCHÖPFUNG“

Am Sonntag, 23. Juni, um 18 Uhr führt der Münchberger Bachchor gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie den Hofer Symphonikern das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Stadtkirche Münchberg auf.

Haydns „Schöpfung“ entstand zwischen 1796 und 1798, der Text stammt aus einem Libretto von einem ansonsten unbekanntem Autor namens Lidley. Dieser stellte den Text aus drei Quellen zusammen: dem 1. Buch Mose, den

Psalmen und dem epischen Gedicht „Paradise Lost“ von John Milton. Lidleys Text wurde dann von einem Freund Haydns – Gottfried van Swieten – bearbeitet und ins Deutsche übersetzt. Die Uraufführung der „Schöpfung“ fand 1798 in einem Wiener Konzertsaal vor geladenen Gästen statt. Das Werk selbst besteht aus drei Teilen: In den ersten beiden Abschnitten wird die biblische Schöpfungsgeschichte erzählt und kommentiert. Im dritten Teil treten Adam und Eva auf und singen von ihrer Liebe

und der Schönheit der Schöpfung. Haydn war natürlich kein „Kreationist“ im heutigen Sinne, der die Schöpfungsgeschichte im Wortlaut für einen historisch-dokumentarischen Bericht gehalten hätte. Haydns „Schöpfung“ erzählt die Geschichte aus einer begeisterten, freudigen Sicht, mit gewissermaßen kindlichem Staunen. Das Werk ist voller musikalischer Naturschilderungen – etwa dem Sonnenaufgang, dem gelenkigen Tiger – und Chören, die mitreißend und voll des Jubels sind. Bezaubernde Arien, viele Orchesterfarben – kurz: Dies wird ein großartiges Erlebnis für alle Musikinteressierten. Der Vorverkauf beginnt am 23. Mai in der Foto-Drogerie Herrlein, Bahnhofstraße in Münchberg. Karten kosten pro Person 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen nur 10 Euro. An der Abendkasse kostet die Karte dann drei Euro mehr als im Vorverkauf.

„Diese Musik von der Erschaffung der Welt erregt großes Aufsehen, man sagt, dass man noch nie etwas Ähnliches gehört hat, dass man nur weinen kann vor Rührung über die Größe, die Majestät... man kann nicht umhin, diesen großen und bewunderungswürdigen Schöpfer zu lieben ...“

Fürstin Eleonore Liechtenstein von den ersten Proben zu Haydns „Schöpfung“ (1798)

Jürgen Kerz

NaturFreunde Münchberg

ERSTE FRÜHLINGSTOUR NACH SANSPAREIL



Die Naturfreunde Münchberg vor der Burg Zwernitz.

Bei besserem Wetter als vorhergesagt startete die Wandergruppe der Naturfreunde Münchberg zur ersten Frühlingstour. Von Wonsees aus ging es durchs Schwalbachtal nach Zedersitz und dann auf dem Fränkischen Gebirgsweg durch ein Trockental, vorbei an eigentümlichen Felsformationen nach Krögelstein, dessen idyllische Lage beeindruckte. Durchs Wacholdertal führte der Weg nach Sanspareil und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Als Bonus gab es fachkundige Hinweise zu den diversen Frühlingsblumen, die den Weg säumten – sogar Küchenschellen konnten bestaunt werden.

Evelin Neumeister

NaturFreunde Münchberg

OSTERBRUNNEN UND BEEIN- DRUCKENDE SINTERTERRASSEN

Am Ostersonntag begaben sich die Naturfreunde Münchberg bei strahlendem Frühlingswetter auf eine idyllische Wanderung in die Fränkische Schweiz. Die Route führte von Gräfenberg, vorbei an riesigen Hopfenfeldern und Streuobstwiesen ins malerische Lillachtal, wo aus der Lillachquelle ein glasglares Bächlein entspringt. Das Highlight der Tour waren die Sinterterrassen bei Weißenöhe. Das charakteristische Flussbett mit den vielen Stufen und kleinen Becken bietet an einigen Stellen wunderschöne kleine Wasserfälle, da der Bach im Frühjahr viel Wasser führt. Die geschmückten Osterbrunnen entlang des Weges waren ebenfalls ein schöner Anblick. Nach 16 Kilometern endete die Wanderung mit einer zünftigen Einkehr beim „Elchbräu“ in Thuisbrunn.

Wanderführer: Tassilo Schmidt; Bericht: Andrea Eisenbeiß



In der Fränkischen Schweiz erfreuten sich die Naturfreunde an idyllischen Bächen und kleinen Wasserfällen.



NaturFreunde Münchberg

UNTERWEGS AUF ALTEN KIRCHSTEIGEN

An Himmelfahrt wanderte eine neunköpfige Gruppe unter der Leitung von Max Rauh auf dem Frankenwaldsteigla „Kirchgänger“ im Bereich von Nordhalben. Zuerst ging's rauf und runter bis zur Brotzeitpause auf dem Schloßberg mit herrlicher Aussicht ins Rodachtal. Durch Nordhalben ging es über eine aussichtsreiche Hochfläche wieder hinunter ins Tal. Der letzte Abschnitt führte die Münchberger auf schmalen Pfaden entlang des Rodach und des Dürrenwaider Tales nach 15 Kilometern zurück zum Ausgangspunkt, dem Wanderparkplatz Rothmaiseltal.

Max Rauh

Die Wandergruppe auf dem Nordhalbener Schlossberg.

Evangelisches Pfarramt

SILBERNE KONFIRMATION AM 7. APRIL 2024



„Denn bei dir ist
die Quelle des Lebens.
In deinem Licht
sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10

Dieses Jahr war die Silberne Konfirmation ausnahmsweise schon im April. Da bald unsere neue Orgel kommt und wir die Jubelkonfirmation gern in unserer Stadtkirche feiern wollten, fand sie heuer ein wenig eher statt als sonst.

Dem Jubelfest hat das keinen Abbruch getan. Silberne Konfirmation – 25 Jahre her war es, dass die Konfirmanden damals „Ja!“ gesagt haben zu ihrem Glauben und Gottes „Ja!“ zu sich empfangen durften. Auch als Pfarrerin habe ich dieses Jahr Silberne Konfirmation gefeiert. Eine Gelegenheit, die Cornelia Raithel aus dem Kirchenvorstand – und ebenfalls Silberne Konfirmandin – und ich natürlich sofort ergriffen haben. Im gemeinsamen Predigtdialog ging es um den Glauben damals als Konfirmandinnen und um den Glauben von Thomas aus dem Evangelium, dem es schwergefallen war, ohne Beweise zu glauben. Gemeinsam fassten wir ein Fazit: Egal wo wir sind, wohin unser Weg uns führt, ob durch helle Felder im Leben oder durch dunkle Schluchten, Gott ist mit uns und hat uns bis zu dieser Silbernen Konfirmation begleitet. Wir sind gespannt auf die kommenden 25 Jahre und freuen uns, dann bei der Goldenen Konfirmation wieder zusammenzukommen. Mit einem Sektempfang mit und ohne Alkohol haben wir den Gottesdienst ausklingen lassen – schön war's! Pfarrerin Felizitas Böcher

Am Stadtfestsonntag, 9.6.:
WIR feiern Geburtstag
und SIE bekommen
10 € Rabatt
bei einem Einkaufswert ab 45 €.

Gilt nicht beim Erwerb von Gutscheinen,
nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

TEXTIL  **SUTTNER**
Lindenstraße 15 95213 Münchberg
09251/1381 www.textil-suttner.de

ERFOLGREICH WERBEN!

 **MÜNCHBERG**
STADTMAGAZIN

Ihr Medienberater **Rainer Ludwig**
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263, Fax: 09281/816-117

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de

- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren



 **Philipp WUNDERLICH**

BAGGERBETRIEB & DIENSTLEISTUNGEN
Baggerarbeiten, Abbrucharbeiten, Wurzelstockentfernung und Erdbau aller Art
www.wunderlich-baggerbetrieb.de

Philipp Wunderlich | Büro: Ludwig-Thoma-Straße 1 | Betrieb: Brunnengasse 12
95213 Münchberg | Telefon 0171 810 97 22 | info@wunderlich-baggerbetrieb.de

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

KREISGARTENTAG TROTZ DER WETTERKAPRIOLEN EIN VOLLER ERFOLG

Viel los war in diesem Frühjahr schon beim OGV Münchberg. Nach dem Schmücken der Schinzelbrücke mit der Osterkrone wurden am Radweg nach Poppenreuth am 10. April insgesamt 15 Obstbäume gepflanzt, die in Zukunft mit ihren Blüten und Früchten die Radfahrer und Passanten erfreuen.

Außerdem fand am 20. April bei fast winterlichen Wetterverhältnissen ein Obstbaumschnittkurs statt. Diesmal trafen sich zahlreiche Interessenten auf dem Gelände des Kaninchenzuchtvereins Münchberg an der Kirchenlamitzer Straße, um unter Anleitung von OGV-Vorsitzendem Uwe Schulze Zuhilfen zu lernen, was beim Obstbaumschnitt wichtig ist. Diesmal ging es um Apfelbäume, die schon lange nicht mehr zurückgeschnitten wurden und deren Kronen uferlos ineinander gewachsen waren. Hier ging mit der Gartenschere zunächst nichts, sondern erst musste mit der Kettensäge ausgelichtet werden. Anschließend wurden die Bäume mit der Gartenschere ausgeschnitten und dabei erklärt, wie Fruchtholz zu ziehen ist. Es muss Licht in die Baumkrone kommen. Als Faustregel gilt, dass so viel Freiraum in der Baumkrone vor-



handen ist, dass man einen Hut durchschmeißen kann. Der Kaninchenzuchtverein ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer mit Bratwürsten und Getränken zu versorgen.

Und dann kam am 5. Mai der Kreisgartentag, der über ein Jahr lang vorbereitet wurde. Dank tatkräftiger Unterstützung unserer beiden Obst- und Gartenbauvereine von Schlegel und Biengarten, der Stadt Münchberg und des Kreisverbandes wurde diese Großveranstaltung in Angriff genommen. An alles wurde gedacht, nichts sollte schiefgehen und innerlich hofften wir alle, dass das Wetter auch mitspielen möge. 80 Aussteller waren gekommen, Getränke sollten im Freien ausgeschenkt werden und auch Darbietungen sollten unter freiem Himmel stattfinden. Doch der Wettergott schickte uns immer wieder Regenschauer, die aber von Sonnenschein unterbrochen wurden und die Stimmung auf dem Festgelände nicht trübten. Es kamen Tausende Gartenfreunde, die sich informierten und die vielen Angebote annahmen. Auf der Bühne am Pocksparkplatz lief nachmittags ein Programm, gestaltet von Kindern der Kita, Grundschule, Hort, Kinderchor und dem Landfrauenchor. Alle Kinder erhielten von uns als Dank einen Obstbaum für ihre Einrichtung;

die Plantagen sind schon erfolgt. Letztlich nahm dieser Kreisgartentag für uns alle einen guten Verlauf, es gab keine negativen Vorfälle und wir können im Nachhinein zufrieden sein.

Der obligatorische Blumenschmuck an der Schinzelbrücke ist angebracht und wir danken dem diesjährigen Sponsor – der Dachdeckerei Philipp. Weiter gilt unser Dank den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die täglich unsere Pflanzen mit Wasser versorgen. Am 11. Mai fand bei herrlichem Frühlingwetter wieder unsere Tomatenbörse statt. Zwischenzeitlich ist dies eine feste Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, was uns die große Besucherzahl bestätigt. So kamen auch diesmal viele Interessenten, die nach bestimmten Tomatensorten suchten und wir ihnen mit Rat und Tat helfen konnten. Als Nächstes folgen die Teilnahme am Stadtfest und am Wiesenfest und auch der Besuch der Landesgartenschau in Kirchheim bei München ist schon für den 3. August geplant.

Nun starten wir richtig in den Gartensommer und hoffen, dass all unsere Mühen mit Erfolg belohnt werden und wir ernten können. Mehr Infos stehen auf unserer Homepage unter www.ogv-muenchberg.de. Manfred Keller



Fichtelgebirgsverein Münchberg

WAS VERBIRGT SICH WOHL HINTER DER TÜR AN DER VORDERSEITE DES ROHRBÜHLTURMES?

Feierabendwanderung mit Liedern, Anekdoten, und Historischem mit Adrian Roßner und Carolin Pruy-Popp am Freitag, 21. Juni.

Der Weg führt dieses Jahr vom Hopfenhäusla über die Vordere Horlachen zum Rohrbühl. Vom Turm aus kann man die Aussicht zum Frankenwald und zum Fichtelgebirge genießen. Bei sehr guter Sicht sieht man auch einige Gipfel des Erzgebirges. Leider gibt es hier keine Panoramatafeln, auf denen Gipfel und Ortschaften mit ihrer Entfernung angegeben sind. Carolin hat ihre Gitarre dabei und wir singen gemeinsam lustige Lieder. Dazu erzählt Adrian Interessantes zum Turm und amüsante Geschichten. Abmarsch am Hopfenhäusla ist um 18 Uhr. Natürlich sind alle, die an Geschichte interessiert sind, eingeladen mitzugehen. Eine Mitgliedschaft im FGV ist nicht nötig. Das gilt auch für alle anderen Wanderungen des FGV.

Weitere Wanderungen:

- Am **16. Juni** führt uns S. Hirschmann auf dem 8,5 Kilometer langen Fritz-Hornschuch-Naturpfad bei Kasendorf. Abfahrt am Angerparkplatz um 10 Uhr.
- Am **22. Juni** kann man beim Brunnenfest in Wunsiedel die FGV-Geschäftsstelle besichtigen. Auf die angebotenen Speisen gibt es bei Vorlage der FGV-Card 1 Euro Ermäßigung.
- Am **7. Juli** ist der FGV am Tag der Franken in Wunsiedel beteiligt. Genaueres im Schaukasten.
- Am **12. Juli** findet wieder das Gartenfest statt und am 13. Juli wollen wir uns am Wiesenfestumzug beteiligen.



Am Donnerstag, 25. April, führte die längere Tour zur Schiefen Ebene – hier ein Teil der Gruppe an einem Durchlass.

- Am **21. Juli** führt uns S. Hirschmann 12 Kilometer auf dem KU 53 um Wartenfels, Abfahrt um 10 Uhr und am 4. August wandern wir wieder 8 Kilometer zum Teichfest in Schlegel, Abmarsch um 13 Uhr am Festplatz in Schlegel.

Busausflug auch für Nichtmitglieder am 15. September: Tschechien – wie es keiner (mehr) kennt

Kulturgeschichte mit Beate Franck unterhaltsam und hautnah erleben an den geheimnisvollen Orten und verborgenen Schätzen rund um Asch. Diese Tour ist auf Bequemlichkeit ausgerichtet, Bus-Strecken und Fußwege sind jeweils kurz. Mindestteilnehmerzahl 30 Per-

sonen, daher Anmeldung bei Roland Bauer bis Ende Juni. Genaueres auf der Homepage und im Vereinskasten bei der Adler-Apotheke.

Die Donnerstagswanderer sind wieder unterwegs.

Es ist wieder jeden Donnerstag der Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Spielplatz in der Karlsbader Straße. Angeboten werden dann immer zwei Wanderungen, entweder 4 bis 5 Kilometer oder rund 8 Kilometer. Die Ziele findet man auf der Homepage www.fgv.muenchberg.de und im Schaukasten bei der Adler-Apotheke. Auch Nichtmitglieder dürfen jederzeit mitgehen, einfach zum Treffpunkt kommen.

Roland Bauer

Fichtelgebirgsverein Münchberg

UNSERE WANDEREMPFEHLUNG

Wandern Sie doch auch mal wieder 8 Kilometer zwischen Marktschorgast und Neuenmarkt auf dem Lehrpfad entlang der Eisenbahnsteilstrecke „Schiefe Ebene“, der von den betrieblichen und kunstbaugeschichtlichen Besonderheiten des Denkmals Schiefe Ebene erzählt. An verschiedenen Stationen

wird näher auf die Geschichte der Steilstrecke anhand von Infotafeln eingegangen. Für die Wanderung selbst sollten gut drei Stunden Zeit eingeplant werden. Für die teils steilen Auf- und Abstiege, die mit herrlichen Aussichten belohnt werden, wird gutes Schuhwerk empfohlen. Auch für Kin-

der ist diese Wanderung ein tolles Erlebnis. Anschließend empfiehlt sich ein Besuch des Dampflok-Museums. Zurück geht es mit dem Zug oder für ausdauernde Wanderer weitere 8 Kilometer über Wirsberg durch das herrliche Schorgastal. Und immer daran denken: Wandern im Verein ist schöner als allein!

Bayerisches Rotes Kreuz

125 JAHRE BRK-BEREITSCHAFT MÜNCHBERG



„Die Münchberger Sanis machen des scho“! Dieser Satz gehört für viele seit nunmehr 125 Jahren zur Selbstverständlichkeit. Und die Münchberger Sanis machen das gerne! Für unsere Mitbürger da sein, wenn benötigt – und das rund um die Uhr.

Unsere SEG (Schnelle-Einsatz-Gruppe) ist an 7 Tagen der Woche für 24 Stunden in Einsatzbereitschaft. In den vergangenen 10 Jahren leistete die BRK-Bereitschaft Münchberg im Schnitt fast 2 300 ehrenamtliche Stunden pro Jahr. Auch bei den fünf Münchberger Blutspendenterminen pro Jahr unterstützt

die BRK-Bereitschaft. Durch Sanitätsdienste bei Sportveranstaltungen, beim jährlichen Wiesenfest, durch Altkleidersammlungen und Spenden finanziert sich die Bereitschaft. Die daraus zur Verfügung stehenden Mittel fließen zum Beispiel in die Anschaffung von Dienstkleidung für die „Sanis“, Einsatzfahrzeuge sowie sanitätstechnische Ausrüstung und deren Wartung. Wenn Sie Ihre „Münchberger Sanis“ unterstützen möchten, überweisen Sie uns gerne eine Spende auf das untenstehende Konto. Zusätzlich freuen wir uns auch über neue Mitglieder, die uns bei unseren zahlreichen Aktivitäten tatkräftig unterstützen möchten.

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hochfranken
DE 82 7805 0000 0380 1804 30
BIC: BYLADEM1HOF
Vwz: Spende Bereitschaft Münchberg

KONTAKT

BRK Bereitschaft Münchberg
Leonhard-Seidel-Str. 17
95213 Münchberg
E-Mail:
bereitschaft-muenchberg@kvhof.brk.de



Münchberger Senioren

HUMORVOLLE ANEKDOTEN AUS MÜNCHBERGS TEXTILGESCHICHTE

Die Maiveranstaltung der Münchberger Senioren war wieder ein voller Erfolg. Im vollbesetzten Vereinsheim am Eisteich referierte Adrian Roßner über die „Münchberger Textilindustrie – Tradition und Moderne“. Einige Senioren, die einst in den Münchberger Textilfirmen arbeiteten, erinnerten sich an diese Zeit und bestätigten die Ausführungen Roßners. Auch die Entwicklung der Textilgeschichte ab dem 14. Jahrhundert wurde analysiert. Adrian Roßner begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem tollen Wissen und humorvollen Anekdoten. Weitere Veranstaltungen mit ihm werden 2025 folgen.

Erwin Frisch

Unterhaltsamer Vortrag bei den Münchberger Senioren:
Adrian Roßner in seinem Element.

**ERFOLGREICH
WERBEN!**



Unsere
nächste Ausgabe:

**Samstag,
3. August 2024**

Anzeigen- u.
Redaktionsschluss:
17. Juli 2024

Ihr Medienberater

Rainer Ludwig

Poststraße 9/11
95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
Fax: 09281/816-117

Freiwillige Feuerwehr Laubersreuth

GARTENFEST AM LETZTEN JULIWOCHENENDE



Auch dieses Jahr findet traditionell am letzten Juliwochenende das Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Laubersreuth statt. Am 27. und 28. Juli möchten wir unsere Gäste wieder auf dem Festgelände am Anger des großen Dorfteiches zum Feiern und Zusammensein begrüßen. Der Festbetrieb mit Leckereien vom Grill beginnt am Samstag ab 18 Uhr. Tags darauf starten wir ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen und Muckturnier. Den restlichen Sonntag lassen wir ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Für alle Wetterlagen stehen Zelte zur Verfügung.



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



**Grünservice GmbH
Kompostbetrieb**

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg
Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

MIT HERZ und Verstand für ...

ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE



Die Immobilienprofis
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Ankauf | Verkauf | Vermietung | Neubau | Gutachten | Finanzierungen...

**Immobilien bestmöglich
und sicher verkaufen**

⇒ **Kein Ärger, keine Fehler, kein Aufwand, beste Beratung, Hilfe ...**

Jetzt ist die TOP-Gelegenheit Ihre Immobilie zu verkaufen. Wieso, warum und wie ... gerne informiert Sie unser Kompetenz-Team. Durch unsere hohe Marktkenntnis und über 33 Jahre Erfahrung + mehr als 6.400 vorgemerkte Käufer erreichen wir Höchstpreise. Gerne unterstützen wir Sie beim bestmöglichen Verkauf ... bitte rufen Sie an.

Gutschein

Gültig bis 31.07.2024

über eine kostenfreie und unverbindliche

Verkaufswertermittlung Ihrer Immobilie.

ImmobilienSHOP Hof · Ludwigstr. 52 www.24HK.de
09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Tafel Münchberg

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM MONTAG, 22. JULI 2024

Seit dem 11. Januar 2024 gehört der Münchberger Tisch zum Dachverband Tafel Deutschland e.V. und ist damit eine von über 970 Tafeln in Deutschland, zu der mehr als 60 000 Helferinnen und Helfer gehören – und nun auch wir.

Unter dem neuen Namen Tafel Münchberg sind wir als 170. Mitglied auch Teil des Landesverbandes Tafel Bayern. Auf dem neuen Logo wird deutlich, dass wir zwar zu einer bundesweiten Organisation gehören, doch weiterhin vor Ort als Münchberger Tisch bekannt sind. Träger unserer Einrichtung bleibt der Verein für Gemeindediakonie Münchberg e.V., das heißt alle Spenden für die Tafel Münchberg

fließen weiterhin auf das Spendenkonto des Vereins und kommen direkt den bedürftigen Menschen aus unserer Stadt und den umliegenden Orten zugute. Auch die Arbeit unserer über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht weiter wie gewohnt, doch durch den Zugang zum Angebot der Fortbildungsseminare der Tafel-Akademie können Abläufe optimiert und Anregungen umgesetzt werden. Um den Beitritt des Münchberger Tisches zum Tafelverband

zu feiern und das neue Logo einzuweihen, lädt der Gemeindediakonieverein Münchberg zu einem Tag der offenen Tür ein am Montag,

22. Juli, ab 16 Uhr in der Stammbacher Straße 34a. Dabei können die neuen Räumlichkeiten, die uns die Stadt Münchberg großzügig zur Verfügung

gestellt hat, besichtigt werden. Für Snacks und Getränke sorgt der Gemeindediakonieausschuss. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Dekan Wolfgang Oertel / Margitta Sommermann



FC Eintracht Münchberg

EINTRACHT MÜNCHBERG VERANSTALTET ZWEITEN REWE-FORSTER-CUP



Guten Fußball und viel Spaß gab es am 16. und 17. März in Münchberg in der Gymnasiaums-Turnhalle beim Heimturnier des FC Eintracht Münchberg.

Das zweitägige Turnier fand nun zum zweiten Mal statt und bildete den Abschluss der Hallensaison. Viele regionale Teams, aber auch Mannschaften aus Leipzig, Plauen und Coburg waren am Start. Das Ziel war es, im Bereich der U9 und U11 einen leistungsgerechten

Vergleich anzubieten – daher gab es in beiden Altersklassen gleich zwei Turniere. Hinzu kam am Sonntag ein Turnier der U7 und der U15. Hervorzuheben ist der Einsatz von Tina Forster, die nicht nur alle Teilnehmer mit Preisen versorgte, sondern auch mit Gratis-Obst und Snacks, außerdem packte sie vor Ort selbst mit an. Als besonderen Programmpunkt gab es ein Spiel zwischen der Schul-AG der Grundschule Münchberg und einer Auswahl der FCE-Kinder.

Die Vorstandschaft des FCE Münchberg bedankte sich bei den Organisatoren aus dem Jugendgremium für den Einsatz. Es wurde viel Vorarbeit geleistet und auch am Wochenende selbst waren alle Beteiligten vor Ort, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nach diesem Erfolg soll das Turnier auch weiterhin ein fester Termin im Kalender bleiben und so freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Turnier im Jahr 2025. Stefan Hofmann

ATSV Münchberg-Schlegel

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN



Jahreshauptversammlung beim ATSV Münchberg-Schlegel (von links): Harry Bauer, Walter Puchta, Alexander Hübner, Steven Yodl, Katharina Hübner, Marco Dörfler, Bernd Rieger, Florian Roeckner, Andreas Naumann, Marcel Sinnig, Michael Rieger, Erwin Frisch, Maurice Berger (knieend), Stefan Hübner und Jana Frisch.

ATSV-Vorsitzender Bernd Rieger gab zur Jahreshauptversammlung seinen Rechenschaftsbericht zum Besten. „Jugend-Hallenturnier, Krenfleischessen, Schlachtfest und Muckturnier wurden sehr erfolgreich abgehalten. 208 Personen beteiligten sich an der Weihnachtsfeier und sorgten für ein tolles Fest. Der Höhepunkt war aber die Bewirtung des Münchberger Wiesenfestes“, bilanzierte Rieger. „232 Helfer haben dafür gesorgt, dass der ATSV wieder einmal brillieren konnte und für einen Rekordumsatz bei den Getränken sorgte. Als Dank für die Helfer wurde auch ein Helferessen durchgeführt. Ich bin sehr stolz auf unsere Mitglieder.“

Sportlich gesehen freute er sich über einen guten 8. Tabellenplatz der 1. Mannschaft in der Kreisliga-Saison 2022/23. Auch die 2. Mannschaft hat sich stabilisiert und belegte Platz 5. Es wurden auch zukunftsweisende Investitionen getätigt: Mähroboter und Imbisswagen erleichtern nun die Arbeiten am Eisteich. Am Ende bedankte sich Rieger bei allen Unterstützern, Sponsoren, der Stadt Münchberg und besonders beim Autohaus Schnurrer. Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 379 und erhöhte sich um 8,69 Prozent. Das sind 30 Mitglieder mehr, die ausschließlich aus dem Jugendbereich kommen.

Hauptkassier Bauer berichtete von ordentlichen Finanzen. 2. Spielleiter Yodl nannte anschließend die Torschützen: 1. Mannschaft 2022/23 St. Frisch 21, Sellak 12 und Schlegel 5. Saison 2023/24 Sellak 13, St. Frisch 9, A. Frisch 6. Die Treffer der 2. Mannschaft erzielten: Saison 2022/23 Ph. Jodl 23, Glass 8, A.

Zink 6. Saison 2023/24 Schmitz 10, S. Pahlen 6, M. Frank 5.

Jugendleiter Frisch berichtete von vielen Aktivitäten, unter anderem Teilnahme am Schulfest der Grundschule am Kreuzberg und Gründung der Fußball AG Mädchen, Abschlussfeier am Eisteich, Meisterschaft der C-Juniorinnen und Aufstieg in die Bezirksliga, Oberfränkische Vizemeisterschaft der neu gegründeten D-Juniorinnen im Futsal oder der Besuch des DFB-Mädchen-Mobils am Eisteich. Danach erzählten die Alten Herren und die Hundeabteilung „Eisteichpfoten“, was 2023 bei ihnen los war. Kassenprüfer Puchta bestätigte eine vorzügliche Kasse und bat die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt. Auch die moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde einstimmig beschlossen.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender bleibt Bernd Rieger, 2. Vorsitzender Florian Roeckner, 3. Vorsitzender Marco Dörfler, Hauptkassier Harry Bauer, Schriftführer Michael Rieger, Spielleiter 1. Mannschaft Andreas Naumann, Spielleiter 2. Mannschaft Steven Jodl, Jugendleiterin Jana Frisch, Leiter Alte Herren Walter Puchta, Kassenprüfer Walter Puchta und Hans-Jürgen Neugebauer, Leiterin „Eisteichpfoten“ Katharina Hübner, 1. Platzkassier Walter Puchta, Platzwart Maurice Berger, Vereinsehnenamtsbeauftragter Erwin Frisch, Vereinsausschuss Christine Bauer, Bernd Dörfler und Herbert Schmidt, zusätzliche Mitglieder im Verwaltungsrat Marcel Sinnig, Alexander Hübner und Stefan Hübner.

Erwin Frisch



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Biengarten

PFLANZAKTION FÜR MEHR ALS 40 OBSTBÄUME IM ORTSTEIL

Am 24. Februar hat der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Biengarten eine besondere Aktion für den Erhalt der heimischen Streuobstkultur umgesetzt: Über das bayerische Förderprogramm „Streuobst für alle“ erhielt der Verein mehr als 40 hochstämmige Obstbäume, die in und um Biengarten ihren neuen Platz fanden.

Nach einer sorgfältigen Planung haben die Mitglieder verschiedene Arten von Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume gepflanzt. Der OGV hat sich für zwei Standorte am Ortsrand entschieden, an denen er zwölf Streuobstbäume als Baumreihe entlang von Feldern und Wiesen pflanzte. Die wurzelnackten Bäume wurden in Pflanzlöcher mit unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit gesetzt. Die Gartler achteten dabei auf die richtige Pflanztiefe, einen Wühlmausschutz, Verbisschutz gegen Wild, einen Gießrand und Pflanzpfähle. Dabei erklärte Vorsitzender Manfred Käs den Wurzelbeschnitt und Pflanzschnitt der Krone genauso wie die Anbringung des Pflanzpfahls und die richtige Baumausrichtung. Das Obst soll der Allgemeinheit dienen und die Bäu-



Bei bestem Pflanzwetter halfen Mitglieder des OGV Biengarten, bis alle Hochstammobstbäume gepflanzt waren.

me stellen einen wertvollen Lebensraum dar, der die heimische Artenvielfalt fördert. Die Bäume fügen sich schon jetzt schön in die



Über das bayerische Förderprogramm „Streuobst für alle“ erhielt der Verein mehr als 40 hochstämmige Obstbäume, die in und um Biengarten ihren neuen Platz fanden.

Landschaft und ins Ortsbild ein und der OGV Biengarten freut sich über die gelungene Pflanzaktion. Sabine Stump

DLRG Münchberg

15 KINDER BASTELN FÜR IHRE MAMAS



Am 10. Mai öffnete das Vereinsheim der DLRG Münchberg seine Türen für eine besondere Muttertagsbastelaktion, an der 15 Kinder teilnahmen. Die kleinen Künstler griffen statt klassischer Bastelmaterialien zu Wolle und Draht, um Herzen für ihre Mütter zu kreieren. Dabei halfen sich die Kinder gegenseitig und tauschten Ideen aus. Als die Herzen fertiggestellt waren, strahlten die Gesichter der kleinen Künstler voller Stolz.

Förderverein „Zeltplatzfreunde“/
1. Judo-Club Münchberg

JETZT NOCH SCHNELL ANMELDEN FÜRS FAMILIENCAMP IN HASELBRUNN

Das diesjährige Familiencamp wird vom Förderverein „Zeltplatzfreunde“ veranstaltet und findet vom 14. bis zum 16. Juni auf dem Zeltplatz in Haselbrunn bei Pottenstein in der Fränkischen Schweiz statt. Teilnehmen können alle Familien und Freunde des Vereins. Unkosten 10 Euro pro Tag (ab 6 Jahren). Der Beitrag für zweimal Frühstück, zweimal Abendbrot und ein Mittagessen wird durch die Anzahl der Teilnehmer ermittelt. Unkostenbeitrag sowie Essen und Getränke werden bei Abreise abgerechnet. Die Anreise ist ab Donnerstag, 13. Juni, möglich mit Selbstverpflegung. Auch bei Tagesgästen wird um Anmeldung gebeten. Der Verein übernimmt keine Aufsichtspflicht.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2024
per E-Mail an familiencamp@zeltplatz-haselbrunn.de oder
per WhatsApp unter 09251-4498017.

Freiwillige Feuerwehr Straas

ÜBUNG ZUR WALD- UND VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG

Da es auch bei uns immer mehr zu Flächenbränden gekommen ist und um für zukünftige Brände gut vorbereitet zu sein, konnten die Feuerwehren aus Straas, Biengarten und Solg am Samstag, den 11. Mai 2024 unter der Leitung von Martin Schödel, das taktische Verhalten bei Wald- und Vegetationsbränden üben.

Am Anfang wurde der Waldbrandcontainer, der bei der FF Münchberg stationiert ist und vom Landkreis Hof angeschafft wurde, begutachtet. Danach ging es mit den verschiedensten Handwerkzeugen darum, eine Schneise zur Eindämmung eines Feuers zu schlagen. Es wurde ein zirka 50 Meter langer und 60 Zentimeter breiter Streifen bearbeitet und umgegraben. Im Anschluss wurde der Umgang mit den Löschrucksäcken, diese sind mit 20 Liter Wasser gefüllt, und Feuerpatschen geübt. Zuerst wurde das Feuer mit dem Löschrucksack, in dem man mit der Handspritze kleine Mengen Wasser auf die Feuerstelle abgab bekämpft, um es dann mit den Feuerpatschen gar aus zu streichen.

Im letzten Punkt ging es um die Brandbekämpfung mit den D-Schläuchen. Es wurde der taktische Vorteil, einer D-Leitung erläutert. Diese



sind in einem das geringe Gewicht, die die Leitung handlicher und flexibler macht, sowie der geringe Wasserverbrauch. Bei der Übung wurde das Feuer eingekreist und im ersten Schritt nur der Rand einer „Feuerfläche“ abgelöscht. Um eine Schlauchleitung einfach und schnell zu verlängern wird der D-Schlauch abgeknickt und ein weiterer Schlauch angekuppelt, so kann ohne Zeitverlust weiter gelöscht werden.

Wenn der Rand abgelöscht ist, kann sich das Feuer nicht weiter ausbreiten und es wird mit dem ablöschen der Fläche begonnen werden.

Um die erlernten Handgriffe noch einmal zu vertiefen wurde zu guter Letzt, mit brennenden Stroh, ein Flächenbrand simuliert. Dieser wurde mit Feuerpatschen und Löschrucksäcken bekämpft.

DLRG Münchberg

VON DER SANITÄTSHELFERIN ZUR SANITÄTERIN DER DLRG

Unsere Kameradin Sandra Rödel darf sich nun „Sanitäterin“ nennen. Nachdem sie vor einem Jahr die Ausbildung zur Sanitätshelferin erfolgreich durchlaufen hatte, besuchte sie nun das Aufbauseminar zur Sanitäterin.

Im theoretischen Teil musste sie viel über Krankheitsbilder, Tauchunfälle sowie verschiedenste Vergiftungen und Schockarten verinnerlichen. Wie man für den Notarzt eine Infusion vorbereitet und Verletzte richtig transportiert, war danach ein Teil der praktischen Ausbildung. Ebenso wurde geübt was zu tun ist, wenn eine Person mehrere lebensbedrohliche Verletzungen erlitten hat, das sogenannte „Polytrauma“. Am Ende dieses Lehrganges wartete eine anspruchsvolle schriftliche Prüfung sowie eine nachgestellte Notfallsituation mit speziell ausgebildeten Mimen auf die Teilnehmer. Wenn die Verlet-



zung oder Krankheit korrekt erkannt und der Patient richtig behandelt wurde, galt die Prüfung als bestanden. Der Ortsverband Münchberg freut sich, eine weitere Sanitäterin zur

Verfügung zu haben. Wir wünschen Sandra viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit und stets einen kühlen Kopf bei ihren Einsätzen.

Michael Rödel



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Robert Kneschke – stock.adobe.com

Grundschule Münchberg

SCHÜLER SCHWIMMEN GEGEN DIE ZEIT

Das Schwimmfest gehört fest in den Jahreskalender der Grundschule Münchberg. So organisierten Alexandra Ott und Michaela Pruschwitz auch in diesem Schuljahr, unterstützt von Udo Schönberger, den schuleigenen Schwimmwettkampf im Münchberger Hallenbad.

Bei den Klassenstaffeln siegten die Klassen 3b und 4c. Im Anschluss schwammen die Kinder entsprechend der Meldezeiten aus dem Schwimmunterricht gegeneinander. So waren die Läufe auch mit annähernd gleichschnellen Kindern belegt, was zu spannenden Wettkämpfen führte. Bei der Siegerehrung in der Schule gab es dank einer Spende der Stadtwerke Münchberg nicht nur Urkunden: Die schnellsten drei Schwimmer jedes Jahrgangs erhielten je einen Badgutschein. In diesem Jahr gab es nach den Wertungsläufen erstmals eine Gaudistaffel. So mussten die Klassen verschiedene Gegenstände zum gegenüberliegenden Beckenrand transportieren. Dabei mussten aber immer drei Kinder mit einer Schwimnudel verbunden sein. Die Kinder zeigten sich hier sehr kreativ und hatten viel Freude dabei.



Diese drei Münchberger Grundschülerinnen bringen bei der Gaudistaffel im „Dreierschwimmen“ gerade einen Gegenstand „ans sichere Ufer“.



Die Sieger des Schwimmfestes mit ihren Urkunden und Preisen und ihrer Lehrerin Alexandra Ott (hinten).

NEUER JUGENDSTADTRAT KONSTITUIERT SICH



Viele neue Gesichter, aber auch ein paar erfahrene Jugendstadträte konnten Bürgermeister Christian Zuber sowie Gemeindejugendpflegerin Nina Süß am 16. April zur konstituierenden Sitzung im Sitzungssaal begrüßen.

Nach einer Vorstellungsrunde, bei der auch gleich die ein oder anderen Wünsche und Ideen angesprochen wurden, sowie der Besprechung der Satzung wurden die Funktionsträger neu gewählt. Neuer Sprecher ist Marcel Beyer, als Stellvertreter fungieren zukünftig Necim Sat und Laura Neukam. Wir wünschen allen viel Freude bei diesen Aufgaben und den anstehenden Projekten!

Stadtbibliothek Mönchberg

LESUNG ZUM WELTTAG DES BUCHES



Auch in diesem Jahr haben wir wieder alle Viertklässler der Grundschule Mönchberg in die Stadtbibliothek eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung wurden den Kinder einige Seiten aus dem diesjährigen Buch „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glücksagentur“ vorgelesen. Autorin des Buches ist Anke Girod und Illustriert wurde es von Timo Grubing. Die Lesung hielt der Mönchberger Schauspieler und Synchronsprecher Hubert Burczek. Die Veranstaltung bot den Kindern eine spannende Reise in die fantasievolle Geschichte der „Glücksagenten“, um die diese Geschichte handelte. Hubert Burczek gelang es, die jungen Zuhörer mit seiner fesselnden Erzählweise zu begeistern und ihre Neugierde zu wecken. Vielen Dank an Schreibwaren Heinritz, welche auch in diesem Jahr wieder das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ kostenfrei zur Verfügung stellten, an Hubert Burczek für die Lesung und auch an die Kinder der Grundschule Mönchberg für den tollen Vormittag.

Termine im Juni/Juli in der Stadtbibliothek:

24. Juli 2024: Start des Sommerferien-Leseclubs

Grundschule Mönchberg

SCHWIMMHELPER UNTERSTÜTZEN BEIM SCHWIMMUNTERRICHT

Der Schwimmunterricht ist ein fester Bestandteil des Sportunterrichtes. Ab der zweiten Jahrgangsstufe gehen die Klassen regelmäßig ins Mönchberger Hallenbad. Schon allein aus Sicherheitsgründen ist es dabei von Vorteil, dass die Stadt Mönchberg gemeinsam mit dem TV Mönchberg eine FSJ-kraft (Freiwilliges Soziale Jahr) finanziert, da diese auch immer die beim Schwimmen dabei ist. Seit vielen Jahren unterstützt aber auch Manfred Beier, der vielen durch seine aktive Arbeit bei der Wasserwacht und beim Bayerischen Roten Kreuz bekannt ist, die Lehrkräfte. Seit diesem Schuljahr konnte man nun mit Peter Breuer einen weiteren Schwimmhelfer gewinnen. Beim Schwimmfest halfen sie wieder und das Kollegium dankte ihnen herzlich.



Einige der Schwimmlehrkräfte der Grundschule Mönchberg mit den beiden Schwimmhelfern (von links): Simone Feil, Alexandra Ott, Denise Bär, Eva Gebhardt, Peter Breuer, Manfred Beier und Jessica Sommerer.

Jugendtreff Mönchberg

TERMINE IM JUNI

Mittwoch, 5. Juni - 17 bis 19 Uhr

Tanzworkshop

Gemeinsam mit dem TVM lernen wir jeden Mittwoch coole Tänze und Bewegungen.

Donnerstag, 13. Juni -
15.30 bis 17 Uhr (6 – 12 Jahre) /
18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahren)

Big-Mac-Salat

Diesmal landen wir kulinarisch in den USA und bereiten uns eine leckere Bic-Mac-Bowl zu!
Gebühr: 1€, mit Anmeldung.



Info:
Die Juli-Termine
und das Sommer-
ferienprogramm
sind noch
in Planung.



Donnerstag, 6. Juni -
16 bis 17 Uhr
(6 – 12 Jahre)

Spiele auf der Wiese

Heute wird's action-
reich. Wir spielen
viele aktive Spiele
und toben uns aus!

Donnerstag, 6. Juni -
18 bis 20 Uhr
(ab 13 Jahren)

Tischtennisturnier

Wir bauen draußen die
Tischtennisplatte auf und
schauen, wer der absolute
Profi ist. Mit Preisen!



Freitag, 21. Juni -
17 bis 18 Uhr (6 – 12 Jahre) /
18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahren)

Lagerfeuer

Stockbrot, Marshmallows
und Würstchen werden heute
über dem Lagerfeuer ge-
grillt. Dazu werden ein paar
Spiele gespielt. Gebühr: 1€

Donnerstag, 27. Juni -
15.30 bis 17 Uhr (6 – 12 Jahre) /
18 – 19 Uhr (ab 13 Jahren)

Picknick

Wir bereiten uns lauter Leckereien
für ein gesundes und köstliches Pick-
nick zu. Im Anschluss verspeisen wir
unser zubereitetes Essen draußen in
der Sonne. Gebühr: 1€

KONTAKT:

Stadtjugend Mönchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Mönchberg, Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@muenchberg.de

Komplettlösungen für Ihren Energiebedarf

- **Photovoltaik**
- **Stromspeicher**
- **Wärmepumpe**
alles aus einer Hand.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von uns beraten!

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🚗 E-MOBILITÄT
- 🔥 WÄRMEPUMPEN

... alles aus einer Hand!



IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK!

- regional vor Ort
- eigene Montageteams
- Familienbetrieb 2. Generation
- 25 Jahre Erfahrung
- transparente Angebote
- Beratung von A - Z

JETZT BERATEN LASSEN!

FACHVORTÄGE FÜR INTERESSENTEN

Über die Themen Wärmepumpe, Photovoltaik und Stromspeicher

Unsere Termine finden Sie online
WIR BITTEN UM ANMELDUNG



Sonnenbatterie-Center Franken GmbH
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos
T: 0921 78 77 67-0, www.sbc-franken.de



JETZT TERMIN VEREINBAREN



EXKLUSIV NUR BEI UNS

HYDROGENTHERAPIE

Die innovative Therapie für
Gesundheit und Wohlbefinden

Physioteam MÜNCHBERG - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 MÜNCHBERG
Tel. 09251 - 7552 | www.physioteam-muenchberg.de

Wald- & Naturfriedhof Fichtelgebirge

Träger: Stadt Schönwald

Kostenlose Führungen jeden Donnerstag und
1. Samstag im Monat, Treffpunkt jeweils 10 Uhr
an der Informationstafel

Einfahrt Sophienreuther Str., Schönwald

Website www.wnf-fichtelgebirge.de
E-Mail info@wnf-fichtelgebirge.de
Telefonnummer 09283 899 7035

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Sophia Fieback
angestellte Rechtsanwältin

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Steuerberatung

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs-
recht, Erbrecht, Zivilrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Heimbrechts: Kulmbacher Straße 22 95233 Heimbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Münchberg: Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 81 51	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10	Selb: Ludwigsühle 3 95100 Selb Tel. 0 92 87 - 500 97 37
---	---	--	--	---

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör

95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Heimbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Heimbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



ZERTIFIZIERT ✓

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



pauli
offsetdruck

Briefbogen
Kuvirts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitsungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck